Weißstorch-Jahresbericht 2023
für den Mühlen- und Storchenkreis Minden-Lübbecke*

Alfons R. Bense / Petershagen, Guido Diethelm / Minden

Aktionskomitee „Rettet die Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke“ e.V.
Landesarbeitsgemeinschaft Weißstorch NRW, Kreis Minden-Lübbecke

Allgemeine Zusammenfassung

Erneut ist eine Steigerung der Storchenzahlen im Kreis zu vermelden. **145 Horstpaare** konnten ermittelt werden, 12 oder 9 % mehr als im Vorjahr. Für 2022 war noch der zunächst unbekannte Standort in Sundern als 133. nachgemeldet worden. **118 brüteten erfolgreich (HPm)**, d.h. sie hatten mindestens einen ausfliegenden Jungvogel. 27 Paare ohne Bruterfolg (HPo) stellten 19% aller Horstpaare (HPo%) dar, ein durchschnittlicher Anteil (2014: 43%, 2017: 15%). Als HPo werden definitionsgemäß Paare zusammengefasst, die entweder ihr Gelege bzw. ihre geschlüpften Jungen vollständig verloren haben, oder auf mindestens vier Wochen konstante Anwesenheit am Horst vor dem 15.06. gekommen waren, ohne dass für sie gelegte Eier oder Küken nachgewiesen werden konnten.

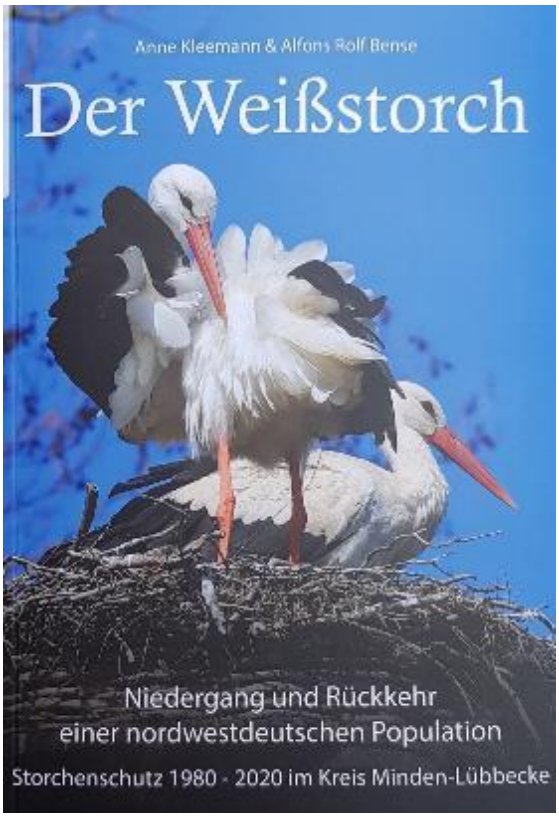
Der Baumhorst Jössen IX ist wie mehrere weitere der Storchenkolonie nur schwer einsehbar. Hier ist ein intimer Einblick gelungen. Es scheinen Käfer verfüttert zu werden, die ein letztes Mal durch die Luft fliegen. Foto: B. Tiedermann 18.07.2023

Die kontinuierliche Zunahme der Storchenhorste von drei (1990) über zehn (2000), 30 (2010) und 92 (2020) ist außerordentlich eindrucksvoll und kennzeichnet besonders die Entwicklung im Kreis, von dem die Rückbesiedlung NRW-weit ausging. **2022 brüteten landesweit bereits 706 Paare**. In der Bundesrepublik wurden insgesamt 10.558 registriert! Baden-Württemberg und Hessen meldeten zuletzt die größten Zunahmen, nahezu ausschließlich von westziehenden Störchen besiedelt. Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, Hochburgen der ostziehenden Störche, weisen seit mehreren Jahren dagegen tendenziell Rückgänge auf. Der Kreis Minden-Lübbecke lag lange Zeit mitten im Zugscheidenmischgebiet, d.h. wir hatten auch einen erheblichen Anteil Ostzieher. Dieser liegt weiter abnehmend noch bei um 20-25%, die **Zugscheide verschiebt sich gleichzeitig nach Osten**.

***Leider nur kleingedruckt, aber von großer Bedeutung:** An diesem Jahresbericht gibt es – wie in den Vorjahren – sehr viele Mitwirkende, denen nicht allen namentlich gedankt werden kann. Es sind zunächst die zahlreichen Horstbesitzer und -anwohner, die zunehmend in einem Netz der Information ihre Beobachtungen mitteilen, ohne die eine Zeiterfassung des Geschehens so nicht möglich wäre. Wertvolle Beobachtungen, Informationen, Ringablesungen und Fotodokumentationen kamen u. a. von St. Bulk, H. Härtel, H.-J. Meier, R. Münnichow, E. Schöttler, E. Stahlhut, B. Tiedermann und A. Zanders. Für die Verbreitungskarte (S. 22) sorgte R. Löhmer-Eigener, für das Lektorat G. Diethelm. Städte, Gemeinden, Kreisverwaltung und Bauhof Minden-Lübbecke, Feuerwehren, Firmen und private Initiativen sowie Einzelpersonen leisteten die praktische Arbeit mit Fahrzeugen, Fahrern, Tatkraft, Goodwill und Zeit. Die Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen pflegte verletzte Jungvögel. **Allen gehört der Erfolg!**

Dr. Dr. Alfons R. Bense, Unter den Weiden 11, 32469 Petershagen Tel.: 05705/7726, alfonsrolfbense@t-online.de 20.12.2023

Das für langjährige Beobachteter der Szene besonders Bemerkenswerte ist jedoch der **mit 1,99 ausfliegenden Jungen pro Paar (JZa) gute Bruterfolg**. Er lässt den Schluss zu, dass weitere Steigerungen für die Folgejahre angenommen werden können. Mindestens 344 Jungvögel schlüpften, **289 flogen schließlich aus**. Allerdings verunglückten noch mindestens 4 vor ihrem Wegzug. Im August bevölkerten somit annähernd 600 Weißstörche die elf Städte und Gemeinden des Kreises, man kann den beliebten Großvogel nahezu überall im Grünland antreffen.
Die Stadt Petershagen unterstrich ihren Anspruch auf den Titel als **Storchenhauptstadt NRW** nachdrücklich: 40 Horstpaare 2022, aktuell waren es 50! Hille folgt mit 27 (+3) Storchenpaaren, Minden 15, Lübbecke 12, Rahden 11, Espelkamp und Stemwede folgen mit je 10. Die anderen Gemeinden weisen geringere, aber konstante Zahlen auf.
Storchenkolonien (mindestens fünf Horste im Abstand von max. 200m) haben sich in Petershagen-Jössen und Minden-Rodenbeck entwickelt. **Herausragend Jössen**: 19 Horste lagen eng beieinander, ein weiterer etwas abgelegen. Schwerpunkt der Störche waren die alten Höfe Humke, Dammeier und Vollriede im Dorfzentrum mit dem angrenzenden Baumbestand am Riehebach. Dabei erfolgten 19 Ansiedlungen ohne bereitgestellte Nistunterlagen, meist auf starken Astgabeln der Eichen und Eschen, z.T. innerhalb des westlich angrenzenden Waldes. Auch zwei Silos, ein Hausschornstein und Firste von Ziegeldächern wurden bebaut, auf denen die Verankerung von Nistmaterial besonders schwierig ist. Auf dem östlichen Giebel der „neuen“ Scheune des Hofes Humke gelang dies gut, auf dem First des westlichen nicht. Das Material rutschte von den Firstpfannen zu beiden Seiten ab, doch blieb auf der nördlichen Seite ausreichend Gezweig für den Weiterbau hängen. Auf erstmals besetzten Horsten brüteten überwiegend unberingte Störche im Alter von zwei bis drei Jahren, oft noch erfolglos.



Horste Rodenbeck IV und VII auf Leitungsmast 13, dahinter 14 und 15. Der im Bild linke Horst führte zu einem Stromzwischenfall und wurde entfernt.
Foto: R. Münnichow 03.04.2023

Anne Kleemann & Alfons Rolf Bense
Der Weißstorch. Niedergang und Rückkehr einer nordwestdeutschen Population. Storchenschutz 1980 - 2020 im Kreis Minden-Lübbecke
Hohenwarsleben 2023, ISBN: 978-86617-193-0. Erhältlich über das Aktionskomitee, den Storchenshop des Museums oder im Buchhandel.

In den Jahresberichten ab 2019 wird die beginnende Besetzung von **Hochspannungsmasten in der Bastauniederung** (Minden-Rodenbeck) erwähnt. Erstmals 2023 bestanden vier Horste auf den westlichen unteren Traversen 12-15, oberhalb der dort nicht stromführenden Leiterseile. Nur Mast 13 trug auf der unteren westlichen und östlichen Traverse je einen Horst. Auf der östlichen Traverse kam es zu einem Stromzwischenfall, sodass die mühsame Arbeit der Störche entfernt werden musste. Die Nistplatzwahl der Störche ist problembehaftet, eine weitere Besiedlung ist vermutlich aber zu erwarten. Der Netzbetreiber hat die Leitung Anfang November überarbeitet, sodass die Horste entfernt werden mussten.
Der hohe Storchenbestand – mit Sicherheit der höchste seit mindestens 150 oder mehr Jahren –
und die Tatsache, dass der Storch zu seinen ureigenen Kompetenzen des Horstbaus ohne Nistunterlage zurückgekehrt ist, zeigt, dass künstliche Nistangebote nicht mehr – oder nur in besonderer Situation – erforderlich sind. **Die Beliebtheit des Storchs im Kreis ist indessen ungebrochen** und viele Menschen wünschen ihn sich in ihrer Nähe. Man darf zusammenfassen: der Storch wurde vor dem Verschwinden aus unserer Region bewahrt und ist eindrucksvoll zurück. Folgerichtig benannte sich das Aktionskomitee „Rettet die Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke“ um, und kann auf den Passus „Rettet die“ verzichten.

Wie bereits berichtet unterstützt die Vogelwarte unsere Arbeit und ihre wissenschaftliche Begleitung nicht weiter. Da nach bereits stark reduziertem Umfang auch im Altkreis Lübbecke 2023 endgültig endend nicht beringt werden kann, entfallen die damit verbundenen Horstinspektionen weitgehend. Diese hatten zahlreiche Erkenntnisse ermöglicht, z.B. Eizahl, tote und verletzte Jungvögel, Eintrag und Entfernung von gefährlichen Plastikmaterialien wie Bindegarn etc. Sehr schade, unverständlich und aufgrund der beharrlichen Null-Kommunikation der Vogelwarte nach Jahrzehnten ehrenamtlicher Mitarbeit auch sehr ärgerlich.

Doch überwiegen zwei gute Nachrichten: **Der Weißstorch ist flächendeckend zurück**. Und es gelang, unsere **Arbeit des Zeitraums 1980-2020 wissenschaftlich aufzuarbeiten** und zu veröffentlichen. Tausende unserer Beringungen und Wiederfunddaten verbunden mit den brutbiologischen Erhebungen gingen in die Masterarbeit von Anne Kleemann ein. (s. Abb. S. 2). Aussagen zu etlichen Aspekten des Lebens unserer Weißstörche und der Art überhaupt wurden erstmals möglich. Alterszusammensetzung, Erstbrutalter, Brutort- und Partnertreue, Überlebenswahrscheinlichkeiten der Vögel unterschiedlichen Alters auf das Folgejahr, Besiedlungs- und Ausweitungsstrukturen usw. Diese Arbeit ist glücklicherweise noch gerade zu einem Zeitpunkt gelungen, zu dem sich die Vogelwarte verabschiedete.

Die Störche überraschen in jeder Saison mit kleineren oder größeren Ereignissen. **„Knickebein“** ist der bemerkenswerteste Vogel 2023: Bereits im Vorjahr hatte er auf der geköpften Eiche am Supermarkt LIDL mitten im Hiller Ortszentrum einen Brutversuch unternommen, so auch jetzt. Sein rechter Ständer war nach mehreren Knochenbrüchen zickzackartig verheilt, eine Defektheilung im wahrsten Sinne des Wortes. Stehen auf diesem Bein konnte dem Männchen nicht mehr gelingen. Ob er den Balanceakt der Copula tatsächlich bewältigen konnte, blieb trotz der Fotobelege letztlich unsicher. Dennoch kam es zur (erneut erfolglosen) Brut. Ende Juli musste der Vogel völlig erschöpft und abgemagert eingefangen werden, die Entscheidung zur Einschläferung war unumgänglich.

Das Männchen Knickebein bei der Paarung, die aufgrund seiner Einschränkung nicht immer gelang. Wie 2022 misslang die Brut. Foto 27.03.2022 A. Zanders

Äußerst drastisch verlief ein **erneuter Bindegarnfall**. Im Auftrag des WDR bereiste ein Filmteam die Horste der Stadt Petershagen. Am Horst Ilvese II (Hungerkamp) waren zuvor Auffälligkeiten am Gefieder eines Jungstorchs fotografiert worden, für die sich keine hinreichende Erklärung fand. Mithilfe des **Steigerfahrzeugs der Firma Jenz**, das seit Jahren für die Störche im Einsatz ist, wurde eine Katastrophe offenbar: Ein großer unversehrter Jungstorch und zwei weitere, durch eine wahre Masse von Bindegarn an den Ständern eng und blutig aneinander „gekettete“ Junge boten ein trauriges Bild.

Meterlang weht Bindegarn aus dem Horst Ilvese II. Der hintere der drei Jungstörche ist gesund und später der einzige überlebende. Im Bild links vorn der bereits im Bindegarn verendete Jungvogel, in der Mitte das an ihn durch das Garn gefesselte, später ebenfalls sterbende Geschwister. Die drei Störche waren annähernd gleich groß. Das Unglück traf sie im Teenageralter. Fotos 19.06.2023 A. R. Bense

Der eine war bereits verendet, der andere durch den Blutstau mit massiv angeschwollener Ferse und Zehen gezeichnet. Er hatte sich nicht mehr erheben können und seine Schwungfedern waren von Befreiungsversuchen am Nestboden wie abgewetzt. Er wurde befreit und in der Hoffnung einer Erholung im Horst belassen. Kurz später konnte dann leider nur noch ein Junges festgestellt werden.
Im Jahresbericht 2022 - und über viele Jahre zuvor – war bereits ausführlich von dieser **Umweltschweinerei** und ihren Folgen berichtet worden: Achtlos auf den Flächen belassenes (gezielt entsorgtes?) landwirtschaftliches Bindegarn, extrem reißfest, wird den Störchen - auch anderen Arten - im Nest zum Verhängnis. Die verminderten Horstkontrollen lassen eine nicht geringe Dunkelziffer annehmen. Der Filmbeitrag hierzu soll Anfang 2024 im WDR gesendet werden. Auch der im Laufe der letzten Jahre weniger festgestellte Eintrag von diversem Plastikmaterial ist bedrohlich. Eine tödliche Begegnung mit dem Kunststoff dürfte der Storch der Abb. erlitten haben.

Wäre dieser Storch nicht dem Tode geweiht, könnte man zum Schmunzeln verleitet sein. Durch dessen weiche Konsitenz getäuscht, spießte dieser Storch einen Gummistopfen auf, der ihm vermutlich zum Schicksal wurde. Verbleib unklar Foto G. Schmidt 31.07.2023

Die erfreuliche Koloniebildung in Jössen – eine weitere Attraktion des schon einmal als „Golddorf“ ausgezeichneten malerischen Storchendorfs – bereitet mit den zahlreichen spontanen Baumhorsten in der Dokumentation erstmals Probleme: Mehrere neue Horstbauten konnten im Frühjahr/Sommer hinter der sich zuziehenden Vegetation gar nicht oder nur noch begrenzt eingesehen werden. Ein möglicher Bruterfolg kann daher nicht in die Auswertung eingehen, es werden „0“ Jungvögel gewertet, der Standort mit „HPx“ in die Statistik aufgenommen (s.u.)

Mittelbar förderlich für unsere Storchenregion werden hoffentlich die intensiven Bemühungen des Aktionskomitees, des Vereins Windheim №2, der NRW-Stiftung, der Stadt Petershagen und des Kreises Minden-Lübbecke den Störchen zu Gute kommen. Das **historische Gebäudeensemble Windheim №2** mit den jüngst hinzugewonnenen Flächen soll in seiner Bedeutung aufgewertet werden. U.a. wird der Umzug des **Westfälischen Storchenmuseums** vom beengten Dachboden des Haupthauses in die größere Scheune projektiert. Dort könnte es zum einen neue Exponatlinien aufnehmen, seinen Anspruch eines Zentrums für die Auenlandschaft der Mittelweser entfalten, behindertengerecht werden und die für ein Museum dringend erforderlichen Sonderausstellungen ermöglichen. Eine Entwicklungsskizze wird bereits erarbeitet und Förderanträge werden vorbereitet. Ein verstärktes Naturbewusstsein der Öffentlichkeit – auch und gerade mit dem Storch – ist neben anderem ein wesentliches Ziel.
Nicht nur der genauen Erfassung sondern eben dieser Werbung für Storch und Natur dient auch der **2023 in 20 Folgen erschienene „Bazar“**. Er führt die zahlreichen Meldungen von den Horststandorten zeitnah und detailliert zusammen und ist auf der Homepage des Aktionskomitees **(www.stoerche-minden-luebbecke.de)** einsehbar. Der Bazar ist die Datengrundlage dieses abschließendes Jahresberichts. Viele Horsteigentümer, Ringableser und Fotografen haben Beobachtungen gemeldet (gern noch mehr!), denen herzlich zu danken ist. Auswärtige Storchenbetreuer und -interessierte beneiden uns um diesen immer aktuellen und umfassenden Newsletter „Bazar“.

Ungewöhnlich viele Horste gingen in dieser Saison verloren. Ein **Sturm am 5. Juli** riss die bis dahin gesund wirkende Kopfpappel **Hartum II** um, die Jungstörche kamen glücklicherweise nicht zu Schaden. Auch der Pfahl des Horstes **Neuenbaum II** Brunschütte stürzte nach dem Ausfliegen der Jungen um. Völlig überraschend knickte der seit 1933 (!) bestehende Horst **Jössen I** Esche Humke ein. Der mindestens 130 Jahre alte Baum mit dem ca. 2 m hohen schweren Horstbau war im Laufe der Jahrzehnte mehrmals abgestützt worden, zuletzt in den 1980er Jahren. Der Stamm selbst gab jedoch nach, die äußeren kräftigeren Stützen blieben erhalten. Es war der älteste Horst im Kreis, lückenlos besetzt und durch **zahlreiche Fernsehbeiträge des WDR** (s. o.) landesweit bekannt. Das Aktionskomitee wird eine neue Nisthilfe aufsetzen, zum Glück sind die unteren zwei Drittel der Esche noch vital.

Symbole: **HPm** bzw. **HPo** = Horstpaar **m**it bzw. **o**hne ausfliegende Junge, das vor dem 15.06. (früher: „vom 15.04. – 15.06.“; ab 2006 neue Festlegung des Zeitraums) mindestens vier Wochen kontinuierlich am Horst blieb. **HPa** = Horstpaar allgemein = HPm + HPo. **HPo%** = Anteil Paare ohne ausfliegende Junge. **HE** = Einzelstorch, der vor dem 15.06. mindestens vier Wochen als einzelner Storch blieb. **HB1** bzw. **HB2** = ein bzw. zwei Störche, die vor dem 15.06. mindestens an fünf aufeinanderfolgenden Tagen am Horst/Nisthilfe blieben. **KB1** bzw. **KB2** = ein bzw. zwei Störche, die vor dem 15.06. kürzer als 5 Tage in Folge am Horst / Nisthilfe blieben, oder überhaupt erst nach dem 15.06. erschienen. **JZG** = Jungenzahl (ausfliegend) gesamt, **JZa** = durchschnittliche Jungenzahl (ausfl.) pro HPa. **JZm** = durchschnittliche Jungenzahl (ausfl.) pro HPm. **X** = vorhanden, aber Anzahl unbekannt. **?** = frgl. vorhanden. **≥** mindestens. **HP 4/3/2** = vier Eier gelegt, drei geschlüpft, 2 Junge ausgeflogen. **Pg/B** = Anteil der gesicherten Projektstörche an Brutpopulation. **Pgv/B** = Anteil der gesicherten und vermuteten Projektstörche an Brutpopulation. **Ü/B** = Anteil der Überwinterer an Brutpopulation. **( )** = sog. „Klammerstörche“ (Fütterungsabhängigkeit) werden (seit 2006) zusätzlich aufgeführt. **K** = Kamin. **M** = Mast. **S =** Schlot. **B =** Baum. **H** = Hausdach. **Si =** Silo. **T** = Turm.

Besetzte Horste und Brutverlauf 2023

- alle Horste und Nisthilfen, die vor dem 15.06. mindestens von einem Storch über mindestens 5 Tage in Folge besetzt waren (HB1, HB2, HE, HP)
- Beringung der Jungvögel 2023 „links oben“: **DEW 4V039-042**
  DEW 5V555-602

Petershagen

SCHLÜSSELBURG (Kamin Schloss) *52,48267 N; 9,07303 E; TK 3520*

Ankunft: beide am/vor 15.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Mindestens Weibchen neu. Das Weibchen DER A1307 kehrte nach 11 Brutjahren in Schlüsselburg nicht zurück.

– WASSERSTRASSE II (Pfahlnest Möhlenbrock) *52,48250 N; 9,10944 E; TK 3520*

Ankunft: 1. Ex. am 14.03.23; 2. Ex. am 20.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/2**
Anmerkung: Horst 2006 - 2020 unbesetzt. Zweite erfolgreiche Brut.

– HEIMSEN I (Pfahlnest Mühle) *52,46026 N; 9,04512 E; TK 3520*

Ankunft: 1. Ex. am 19.02.23; 2. Ex. am/vor 25.02.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– HEIMSEN II (Pfahlnest Deterding) *52,46306 N; 9,04444 E; TK 3520*

Ankunft: beide am/vor 19.02.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/4/4**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Ein Jungvogel nach Ausfliegen in der Nähe tot aufgefunden.

– ILVESE I (Pfahlnest Krüger) *52,46054 N; 9,02548 E; TK 3520*

Ankunft: Beide am/vor 18.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 3T911 (li.oben)
beringt am 08.07.2018 in Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen, 2021 Brutvogel in Jössen VII, seit 2022 in Ilvese I.
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/1/0**
Anmerkung: Erneut wie 2022 Brutabbruch, Grund unklar.

– ILVESE II (Pfahlnest Hungerkamp) *52,44583 N; 9,04861 E; TK 3520*

Ankunft: 1. Ex. am 11.03.23; 2. Ex. am 13.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/1**
Anmerkung: Vermutl. Paar des Vorjahres. Zwei bereits große Jungvögel durch landwirtschaftliches Bindegarn getötet (s. Text).

– DÖHREN I (alter Molkereischornstein) *52,43333 N; 9,03333 E; TK 3520*

Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 10.02.23; 2. Ex. Männchen am 19.02.23
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen Arnhem 4393 (li. oben)
beringt am 08.06.1999 in Rossum, Gelderland, Niederlande, 262 km W. Brutvogel 2007 in Stolzenau-Leese und in Döhren seit 2008.
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar aus Vorjahr. Am 22.07.23 wurde das unberingte Männchen schwer verletzt entdeckt. Einschläferung am 25.07.23.

– NEUENKNICK I (Gittermast Ehlerding) *52,42389 N; 9,05306 E; TK 3520*

Ankunft: 1. Ex. am 14.02.23; 2. Ex. am/vor 22.02.23
Ringe: **Männchen** DEW 9X227 (re. oben)
beringt am 06.06.2011 in Hüde, Region Hannover, 45 km W. Brutvogel 2013 – 2016 in Raderhorst, seit 2016 in Neuenknick I (2016 zwei Bruten)
Weibchen DER A4771 (li. oben)
beringt am 19.06.2005 in Miesau, Rheinhessen-Pfalz, ca. 339 km S, Brutvogel 2007 – 2009 in Wietersheim, 2010 – 2011 in Schlüsselburg, seit 2013 in Neuenknick I

Brutstatus: **HP X/2/1**
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– ILSE (Hausdach Dörmann, OT Wulfhagen) *52,40894 N; 9,04204 E; TK 3520*
Ankunft: 1. Ex. am 30.03.23; 2. Ex. am 13.04.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/2**
Anmerkung: Erstbesetzung des Dachreiters aus 2022.

– WINDHEIM I (Alter Fährmast) *52,41667 N; 9,01667 E; TK 3520*
Ankunft: beide am 24.03.23 (s.Windheim II)
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/1/1**
Anmerkung: Paar zunächst auf Horst Windheim II. Zweite Brut seit 2014.

– WINDHEIM II (Kopfesche Unter den Weiden) *52,41528 N; 9,00833 E; TK 3520*
Ankunft: Paar ab 14.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HB2**
Anmerkung: Langsamer Wechsel der Störche nach Windheim I Alter Fährmast.

– HÄVERN II (Hausdach Schade) *52,42667 N; 8,99750 E; TK 3519*
Ankunft: 1. Ex. am/vor 22.02.23; 2. Ex. am 14.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/2**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– GROßENHEERSE (Pfahlnest Südholz) *52,43648 N; 8,98144 E; TK 3519*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 18.03.23; 2. Ex. Weibchen am 02.04.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/2**
Anmerkung: Erstbrut. Nisthilfe besteht seit Jahren, bisher nur Kurzbesucher.

– OVENSTÄDT I (Apostelkirche) *52,41722 N; 8,97444 E; TK 3519*
Ankunft: 1. Ex. am 03.03.23; 2. Ex. am 05.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres.

– OVENSTÄDT II (Pfahlnest Dammeier) *52,40972 N; 8,96750 E; TK 3519*
Ankunft: 1. Ex. am 11.03.*23*; 2. Ex. am 19.03.*23*
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 1V972 (re.oben)
beringt am 22.05.20 in Heimsen II Deterding. Seit 2022 in Ovenstädt II.
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Dritte Brutsaison. Wahrscheinlich Paar des Vorjahres.

– JÖSSEN I (Esche Humke) *52,39778 N; 8,99306 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 15.02.23; 2. Ex. am 06.03.23
Ringe: **Männchen** Helgoland 814 B (li. unten)
beringt am 20.06.1995 in Jössen I, 0 km. Brutvogel in Jössen I seit 1997
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP 6/6/4**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar aus Vorjahr. Männchen (28) ältester Storch im Kreis. 1 Jungvogel abgeworfen, 1 Jungvogel Opfer von Kronismus, 1 Jungvogel nach Ausfliegen schwer verletzt verschollen.

– JÖSSEN III (Eiche Humke „Baumhorst 2“) *52,39833 N; 8,99333 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 17.02.23; 2. Ex. am 13.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 9X620 (li. oben)
beringt am 06.06.2011 in Hille I Kornbrennerei, 16 km SW. Brutvogel 2015 und 2016 in Uchte-Warmsen-Schamerloh (11 km WNW). Brutvogel in Jössen III seit 2017
Weibchen DER AX080 (li. oben)
beringt am 15.06.2015 in Neustadt-Geinsheim, Schwabengütle, Reg. Bez. Pfalz, Rheinland-Pfalz, 483 km S. Brutvogel in Jössen III seit 2020.
Brutstatus: **HP X/3/3**

Anmerkung: Paar des Vorjahres. Am 09.06.23 wird das Männchen ca. 5 km entfernt verletzt aufgegriffen. Pflege in Storchenstation Verden, verbleibt dort. Die drei Jungvögel sind zu diesem Zeitpunkt bereits recht groß, werden vom Weibchen versorgt. Mindestens zwei Junge fliegen aus, der dritte nur fraglich (zuletzt am 26.06.23 festgestellt).

– JÖSSEN IV (Scheune Vollriede) *52,39912 N; 8,99564 E; TK 3619*
Ankunft: beide am 17.02.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/1**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– JÖSSEN V (Schornstein PiWaÜpl.) *52,40394 N; 8,98532 E; TK 3619*
Ankunft: beide am 18.02.23
Ringe: **Männchen** DEW 4T500 (li. oben)
beringt am 04.06.2015 in Heimsen I Mühle, ca. 6 km N. Brutvogel in Jössen V seit 2018
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– JÖSSEN VI (Speicher Dammeier) *52,39833 N; 8,99528 E; TK 3619*
Ankunft: beide am 20.02.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/4/3**
Anmerkung: Dritte Brut in Folge ohne Nisthilfe auf beranktem First.

– JÖSSEN VIII (Alte Scheune Humke) *52,39778 N; 8,99472 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 11.03.23; 2. Ex. am 13.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/X/0**
Anmerkung: Horst auf Dachfirst ohne Nisthilfe seit 2022. Unklarer Brutabbruch.

– JÖSSEN IX (Eiche, über Riehebach „Baumhorst 4“) *52,39861N; 8,99333 E; TK 3619*
Ankunft: beide am/vor 27.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Zweite Brut nach 2022 auf Ast einer Eiche, direkt über Riehebach.

– JÖSSEN X (abgestorbene Eiche, Hof Humke) *52,39833 N; 8,99361 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 13.03.23; 2. Ex. Weibchen am 15.03.23;
3. Ex. Weibchen am/vor 27.03.23; 4. Ex. Männchen am/vor 27.03.23;
5. Ex. Weibchen
Ringe: 1. Männchen unberingt
1. Weibchen unberingt
2. Weibchen DEW 1V989 (re. oben)
beringt am 23.05.20 in Hille-Unterlübbe IV, 18 km WSW
2. Männchen DEW 3V317 (li. oben)
beringt am 12.06.2021 in Seulingen, Reg. Braunschweig, 124 km E
3. Weibchen DEH Hiddensee CT …74 (li. oben)
beringt am 17.06.2020 in Wulferstedt, Magdeburg, Sachsen Anhalt, 152 km E
Brutstatus: **HP X/2/0**
Anmerkung: Zweite Brut nach 2022. Mehrmalige Wechsel der Störche. Letztlich Brutabbruch. Bindegarn hängt am Horstrand.

– JÖSSEN XI („Baumhorst 5“, re. oberhalb von Jössen III) *52,39861 N; 8,99306 E; TK 3619*
Ankunft: beide am 15.03.23
Ringe: **Männchen** Helgoland 4543 (re.unten)
beringt am 22.05.2020 in Jössen I Esche Humke, 0,2 km W. Brutvogel in Jössen XII 2022.
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/X/0**
Anmerkung: Brutabbruch, Grund unklar.

– JÖSSEN XIII (1. Silo Hof Dammeier) *52,39827 N; 8,99551 E; TK 3619*
Ankunft: beide am/vor 29.03.23

Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/0**
Anmerkung: Erstansiedlung ohne Nisthilfe. Brutabbruch, Grund unklar.

– JÖSSEN XIV (2. Silo Hof Dammeier) *52,39864 N; 8,99587 E; TK 3619*
Ankunft: beide am/vor 29.03.23
Ringe: **Männchen** Helgoland 929T (li. unten)
beringt am 22.06.2019 in Stemwede-Niedermehnen, ca. 35 km W
Weibchen DEW 2V381 (li. oben)
beringt am 27.05.2021 in Wolbrechtshausen, Nörten-Hardenbeck, Reg.Braunschweig, 104 km E
Brutstatus: **HP X/3/1**
Anmerkung: Erstansiedlung ohne Nisthilfe.

– JÖSSEN XV (Neue Scheune Humke, Vordergiebel) *52,39759 N; 8,99387 E; TK 3619*
Ankunft: beide am/vor 07.04.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Erstansiedlung. Spontanhorstbau ohne Nisthilfe auf Dachfirst.

– JÖSSEN XVI („Baumhorst 7“, westlich Hof Dammeier) *52,39814 N; 8,99438 E; TK 3619*
Ankunft: beide am/vor 14.04.23
Ringe: unbekannt
Brutstatus: **HP X/X/0**
Anmerkung: Erstansiedlung ohne Nisthilfe.

– JÖSSEN XVII (1. Horst auf Eiche, Eichenbrink) *52,39851 N; 8,99611 E; TK 3619*
Ankunft: beide am/vor 19.04.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/X/0**
Anmerkung: Erstansiedlung auf Spitze der Eiche ohne Nisthilfe, schwer einsehbar.

– JÖSSEN XVIII (Schornstein Hedda‘s Bauernladen) *52,39700 N; 8,99307 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am/vor 19.04.23; 2. Ex. am/vor 19.04.23; 3. Ex. um 09.05.23; 4. Ex. im Mai 23
Ringe: 1. Ex. und 2. Ex. unberingt
3. Ex. DER A8R83
beringt am 05.06.2021 in Lehrberg, Mittelfranken, 356 km NWN
4. Ex. DEW 1V967 (re. oben)
beringt am 22.05.20 in Hille OT Mindener Wald I, ca. 20 km W
Brutstatus: **HP X/0/0**
Anmerkung: Erstansiedlung auf stillgelegtem Hausschornstein. Geschlecht von DER A8R83 und DEW 1V967 unbekannt, der am 14.05.23 auf Horst Preußisch Ströhen III abgelesen wird. Paarbindung mehrmals gestört.

– JÖSSEN XIX („Baumhorst 8“, westlich Hof Dammeier) *52,39839 N; 8,99423 E; TK 3619*
Ankunft: beide am/vor 22.04.23
Ringe: **Männchen** Helgoland 611V (li. unten)
beringt am 23.05.19 in Petershagen-Heimsen I, 6 km N
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/X/0**
Anmerkung: Erstansiedlung ohne Nisthilfe.

– JÖSSEN XX (2. Horst auf Eiche, Eichenbrink) *52,39856 N; 8,99613 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 11.03.23; 2. Ex. am 19.03.23
Ringe: unbekannt
Brutstatus: **HP X/X/0**
Anmerkung: Spontanansiedlung wenige Meter neben Jössen XVII, gleiche Eiche.

– JÖSSEN XXI (Neue Scheune Humke, Hintergiebel) *52,39766 N; 8,99356 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 11.03.23; 2. Ex. am 19.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP 0/0/0**
Anmerkung: Horstbau spontan auf Dachfirst. Wie eine „ewige Baustelle“: Nistmaterial rutscht zu beiden Seiten ab. Störche bauen zunächst auf beiden Seiten weiter, dann nur noch auf der nördlichen. Dort Brutverdacht.

– JÖSSEN XXII („Baumhorst 9“, Esche östlich Riehebach) *52,39856 N; 8,99408 E; TK 3619*
Ankunft: beide unbekannt
Ringe: unbekannt
Brutstatus: **HP ?/0/0**
Anmerkung: Bei Entdeckung des großen Horstes Störche nicht mehr vor Ort.

– JÖSSEN XXIII („Baumhorst 10“, Eiche östlich Riehebach) *52,39876 N; 8,99435 E; TK 3619*
Ankunft: beide unbekannt
Ringe: unbekannt
Brutstatus: **HP ?/0/0**
Anmerkung: Bei Entdeckung des großen Horstes Störche nicht mehr vor Ort.

– LAHDE (Kopfpappel Unterm Berge) *52,36722 N; 8,99111 E; TK 3619*
Ankunft: beide am 24.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 7X430 (re. oben)
beringt am 27.05.2010 in Hävern I Berg, 6 km N. Brutvogel in Lahde seit 2013
Weibchen DEW 3T907 (li. oben)
als verletzter Altvogel beringt am 07.04.2015 in Wildtier- und Artenschutz-station Sachsenhagen. Brutvogel in Lahde mindestens seit 2015
Brutstatus: **HP X/3/3**
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– QUETZEN (Pfahlnest Wolfes) *52,34583 N; 9,03639 E; TK 3620*
Ankunft: 1. Ex. am 15.03.23; 2. Ex. am 03.04.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/X/0**
Anmerkung: Dritte Brut in Quetzen. Brutabbruch, Grund unklar.

– ILSERHEIDE (Pfahlnest Wiebke) *52,39139 N; 9,05056 E; TK 3620*
Ankunft: beide am 21.02.23
Ringe: **Männchen** DEW 0X837 (li. oben)
beringt am 21.06.2013 in Minden-Todtenhausen I Quellmalz, 12 km SSW, Brutvogel 2015 in Wietersheim, seit 2016 in Ilserheide
Weibchen DEW 9X610 (li. oben)
beringt am 20.06.2011 in Friedewalde V Reimann, 14 km WSW. Brutvogel in Ilserheide seit 2015
Brutstatus: **HP X/4/4**
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– RADERHORST (Pfahlnest Stahlhut-Hugo) *52,37944 N; 9,08306 E; TK 3620*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 20.02.23; 2. Ex. Weibchen am 11.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 0X927 (li. oben)
b*eringt am 22.05.2015 in Lübbecke-Gehlenbeck I Horstmeier, 31 km WSW. Brutvogel in Raderhorst seit 2017*
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3**
Anmerkung: Paar des Vorjahres, Weibchen individuell erkennbar. Jungvögel am 06. und 09.08.23 abgezogen.

– ROSENHAGEN I (Pfahlnest Dorfgem.-Haus) *52,39722 N; 9,10056 E; TK 3620*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 17.02.23; 2. Ex. Weibchen am 11.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 4T511 (li. oben)
beringt am 14.06.2015 in Petershagen Stadt III Wehking, 9 km WSW. Brutvogel in Rosenhagen I seit 2017.
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/5/3**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres.

– ROSENHAGEN II (Pfahlnest OT Seelhorst) *52,40972N; 9,12028 E; TK 3520*
Ankunft: beide am 11.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/4/3**
Anmerkung: Vierter Bruterfolg in Folge.

– PETERSHAGEN STADT II (ehemaliges Gefängnis) *52,4000 N; 8,96667 E; TK 3519*
Ankunft: beide am 20.02.23
Ringe: beide unberingt

Brutstatus: **HP 0/0/0**
Anmerkung: Beide neu. Paar nur bis Mitte April anwesend.

– PETERSHAGEN STADT III (Scheune Wehking) *52,38917 N; 8,96528 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 22.02.23; 2. Ex. am 16.03.23
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 2T121 (li. oben)
beringt am 15.06.2013 in Berne-Glüsing, Kr. Wesermarsch, Reg. Weser-Ems, 95 km NNW. Brutvogel 2015 - 2016 in Jössen II Buche Dammeier. Brutvogel in Petershagen Stadt III seit 2017.
Brutstatus: **HP X/3/3**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres.

– PETERSHAGEN STADT IV (Remisenhalle Wehking) *52,38917 N; 8,96556 E; TK 3619*
Ankunft: beide am/vor 27.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/1**
Anmerkung: Im dritten Jahr besetzt, zweite erfolgreiche Brut.

– MAASLINGEN (Esche Seiler) *52,39833 N; 8,90500 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 10.03.23; 2. Ex. am 13.03.23
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 3T314 (li.oben)
beringt am XX. Brutvogel in Maaslingen seit 2022.
Brutstatus: **HP X/1/1**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar aus Vorjahr.

– SÜDFELDE (Gittermast Schumacher) *52,36333 N; 8,88611 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am/vor 22.02.23; 2. Ex. am/vor 15.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 4T526 (li. oben)
beringt am 04.06.2015 in Lahde, 10 km E. Brutvogel 2018 in Todtenhausen III Schmidt. Brutvogel in Südfelde seit 2019
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres.

– FRIEDEWALDE II (OT Wegholm, Gittermast Jenz) *52,37889 N; 8,84583 E; TK 3619*
Ankunft: beide am/vor 20.02.23
Ringe: beide unbekannt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Mindestens Weibchen neu. Vorjahresweibchen DEW 0X862 (li. oben) 2023 in Hille Holzhausen I, s. dort.

– FRIEDEWALDE III (Pfahlnest Braukamp) *52,34808 N; 8,83793 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am/vor 20.02.23; 2. Ex. am 08.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– FRIEDEWALDE IV (Pfahlnest Thäsler) *52,35417 N; 8,84056 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 08.01.23; 2. Ex. am/vor 18.02.23
Ringe: **Männchen** DEW 1T255 (re. oben)
beringt am 08.06.2013 in Bad Rothenfelde, Reg. Weser-Ems, 67 km WSW. Brutvogel in Windheim II Kopfesche 2016 – 2018, 2019 verdrängt, Brutvogel seit 2020 in Friedewalde IV, nur 2021 ausgeblieben.
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Vermutlich Paar aus Vorjahr.

– FRIEDEWALDE V (Pfahlnest Reimann) *52,34861 N; 8,86444 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am/vor 18.02.23; 2. Ex. am/vor 20.02.23
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 1T225 (re. oben)
beringt am 09.06.2012 in Bad Rothenfelde, Reg. Weser-Ems, 54 km WSW. Brutvogel 2014 in Ilserheide, in Friedewalde V seit 2015
Brutstatus: **HP X/1/1**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres.

– FRIEDEWALDE VII (Hofeiche Kruse) *52,37206 N; 8,84162 E; TK 3619*
Ankunft: beide am/vor 11.04.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/0/0**
Anmerkung: Erstansiedlung auf geköpfter Eiche. Paar am 10.04.23 zunächst als KB2 bei Friedewalde VI Christiani.

Ergebnis Petershagen: 50 HPa (34 HPm + 16 HPo) | 1HB2 I 73 JZG | 1,46 JZa | 2,15 JZm

Hille

ROTHENUFFELN I (Pfahlnest Ritterbruch) *52,29667 N; 8,79950 E; TK 3718*
Ankunft: 1. Ex. am 20.02.23; 2. Ex. am/vor 01.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 2X690 (li. unten)
beringt am 08.06.2005 in Petershagen-Döhren, 23 km NNE. Brutvogel in Unterlübbe II Kühme + eskate 2007- 2014, in Rothenuffeln seit 2015.
Weibchen DEW 0X291 (re.oben)
beringt am 11.06.2013 in Dorsten-Hervest, Reg. Bez. Recklinghausen, 141 km SW. Brutvogel in Hartum I 2017 - 2021, in Rothenuffeln seit 2022.
Brutstatus: **HP X/4/3**
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– ROTHENUFFELN II (Schornstein Winkelhausen) *52,27989 N; 8,81472 E; TK 3718*
Ankunft: beide am/vor 10.04.23
Ringe: mindestens ein Storch beringt, wie?
Brutstatus: **HP X/X/0**
Anmerkung: Erstansiedlung auf jahrelang bestehender Nisthilfe. Nach Brutabbruch Störche weiter zur Nacht.

– HARTUM I (Pfahlnest Klärwerk „Adebars Ruh“) *52,30733 N; 8,81036 E; TK 3618*
Ankunft: beide am/vor 15.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– HARTUM II (Kopfpappel Wiesenstraße) *52,29444 N; 8,82139 E; TK 3718*
Ankunft: beide am/vor 26.02.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Horstbaum am 05.07.23 im Sturm umgestürzt. Junge bereits ausgeflogen.

– SÜDHEMMERN II (Linde Ahlemeier) *52,32000 N; 8,78000 E; TK 3618*
Ankunft: beide am 17.02.23
Ringe: **Männchen** DEW 1T530 (re. oben)
beringt am 01.07.2012 in Vechta, Reg. Weser-Ems, 57 km NNW. Brutvogel in Südhemmern I Peithmann 2016 – 2021, in Südhemmern II seit 2022.
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/2/1**
Anmerkung: Brut im zweiten Jahr. Sehr wahrscheinlich Paar des Vorjahres.

– SÜDHEMMERN III (Linde Lüking) *52,32056 N; 8,79556 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 11.02.23: 2. Ex. am 14.03.23
Ringe: **Männchen** Alu-Ring (li.unten), nicht abgelesen
Weibchen DEW 1V246 (re. oben)
beringt am 05.06.2020 in Krogaspe, Schleswig-Holstein, 215 km N Brutvogel in Südhemmern III seit 2022
Brutstatus: **HP X/X/1**
Anmerkung: Brut im zweiten Jahr. Paar des Vorjahres. Schlecht einsehbar. Mindestens 1 Jungvogel.

– NORDHEMMERN I (ehem. Molkereischornst. Rüter) *52,33631 N; 8,80325 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 17.02.23; 2. Ex. am 24.02.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres. Ein Jungvogel verletzt, in Pflege nach Sachsenhagen verbracht.

– NORDHEMMERN II (Pfahlnest Becker) *52,35139 N; 8,79639 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 11.03.23; 2. Ex. am 17.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/1/1**
Anmerkung: Dritte Brut auf 2020 errichteter Nisthilfe. Vermutl. Störche aus Vorjahr.

– HILLE ORT I (Schornstein Kornbrennerei Meyer) *52,33722 N; 8,74472 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am/vor 08.01.23; 2. Ex. am/vor 24.01.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP 5/5/4**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres. Kameraübertragung.

– HILLE ORT II (Pfahlnest Horstbohlen) *52,34306 N; 8,76056 E; TK 3618*
Ankunft: beide am 15.01.23
Ringe: **Männchen** DEW 9X615 (li. oben)
beringt am 02.06.2011 in Petershagen-Heimsen I Mühle, ca. 22 km NE. Brutvogel in Unterlübbe IV Fisser-Hülsmeier 2015 - 2018, in Hille Ort II seit 2020
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres.

– HILLE ORT III (Eiche LIDL) *52,33500 N; 8,74778 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am/vor 19.03.23; 2. Ex. Weibchen am/vor 19.03.23; 3. Ex. Weibchen am/vor 03.04.23; 4. Ex. Weibchen am/vor 14.04.23
Ringe: **Männchen** unberingt
an auffälliger Defektheilung eines Bruchs rechter Ständer erkennbar
1. **Weibchen** DEW 1V970 (re. oben)
beringt am 22.05.2020 in Jössen IV Scheune Vollriede, ca. 20 km ENE
2. **Weibchen** DEW 1V999 (re. oben)
beringt am 23.06.2020 in Lübbecke-Alswede I Jung, ca. 14 km WSW
3. **Weibchen** unberingt
Brutstatus: **HP X/0/0**
Anmerkung: Dritte Brut auf Spontanhorst auf gekappter Eiche im Ortszentrum. Männchen stark eingeschränkt, s. Text und Foto. Konnte Weibchen vermutlich nicht anhaltend binden.

– HILLE ORT IV (Pfahlnest Birkenfeld) *52,33639 N; 8,69917 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 07.03.23; 2. Ex. Männchen am 12.03.23
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen Helgoland 605V (li. unten)
beringt am 30.05.2019 in Espelkamp-Frotheim I Brammeyer, ca. 1 km W
Brutstatus: **HP X/4/4** (4 beringt am 03.06.23: DEW **5V560-3**)
Anmerkung: Männchen neu. Weibchen sehr wahrscheinlich aus 2022, Ring damals noch nicht abgelesen.

– HILLE ORT V (Eiche Gundlach) *52,35167 N; 8,76389 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 28.02.23; 2. Ex. am 01.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3**
Anmerkung: Dritte Brutsaison auf geköpfter Eiche. Vermutlich Paar des Vorjahres.

– OT BRENNHORST I (Hausdach Zanders) *52,35667 N; 8,74750 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 13.02.23; 2. Ex. Weibchen am 07.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 9X621 (li. oben)
beringt am 06.06.2011 in Nordhemmern, 4 km SE. Brutvogel in Brennhorst seit 2014
Weibchen unberingt (s.u.)
Brutvogel 2015 in Südhemmern, 2016 - 2018 in Unterlübbe IV Fisser-Hülsmeier, seit 2019 in Brennhorst
Brutstatus: **HP X/3/2**
Anmerkung: Paar des Vorjahres. Weibchen individuell erkennbar: hinkt links, im Flug hängt li. Ständer.

– OT BRENNHORST II (Dachreiter Hartwig) *52,35944 N; 8,74639 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 12.03.23; 2. Ex. Weibchen am 12.03.23; 3. Ex. am/vor 03.04.23; 4. Ex. am/vor 03.04.23; 5. Ex. am 26.06.23; 6. Ex. am 02.07.23

Ringe: **Männchen** Alu-Ring (re. unten), wie 2022, nicht abgelesen
1. **Weibchen** unberingt
2. **Weibchen (?)** DEW 1V841 (re. oben)
beringt am 22.05.2020 in Marl-Haßlinge (II), Reg. Hannover, 30 km W
4.- 6. Storch unberingt, Geschlecht?
Brutstatus: **HP X/0/0**
Anmerkung: Brutpaar DEW 1V841 (re. oben) und unberingter Partner/in (4. Ex.). Brutabbruch, später neues Paar aus 5. und 6. Ex.

– OT BRENNHORST III (Obstbaum Hof Grote) *52,35667 N; 8,74750 E; TK 3618*
Ankunft: beide am/vor 11.04.23
Ringe: 1 Ex. DEW 2V859 (re. oben)
beringt am 22.06.2021 in Hille IV Birkenfeld, ca. 5 km SW
1 Ex. unberingt
Brutstatus: **HP X/2/1**
Anmerkung: Spontane Erstansiedlung auf relativ niedrigem Obstbaum. Geschlechtszuordnung der beiden Brutstörche unklar.

– OT MINDENERWALD I (Pfahlnest Heuer) *52,36917 N; 8,77972 E; TK 3618*
Ankunft: beide am 19.02.23
Ringe: **Männchen** DEW 7X431 (re. oben)
beringt am 28.05.2010 in Hille I Kornbrennerei, 5 km S. Brutvogel in Holzhausen I Koch 2014 – 2019
Weibchen Arnhem 6783 (re. oben)
beringt am 19.06.2004 in Rouveen, Dekkersland, Overijssel, Niederlande, 178 km W. Brutvogel in Mindenerwald I 2007 und seit 2009
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– OT NEUENBAUM II (Pfahlnest Brunschütte) *52,36306 N; 8,72194 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 08.01.23; 2. Ex. am 09.02.23
Ringe: **Männchen** DEW 7T913 (re. oben)
beringt am 02.06.2018 in Minden-Todtenhausen II Gut Nordholz, ca. 17 km ENE. Brutvogel in Neuenbaum II seit 2022
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/5/5**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres. Der Pfahl stürzte im August um, wird am Standort nicht wieder errichtet.

– OT WITTLOGE I (Pfahlnest Schafstall) *52,38808 N; 8,75828 E; TK 3618*
Ankunft: beide am 08.02.23
Ringe: **Männchen** DEW 0X275 (re. oben)
beringt am 12.06.2012 in Rheine, Zoo Rheine, Reg. Bez. Münster, 90 km WSW. Brutvogel 2015 in Rahden, seit 2016 in Wittloge I
Weibchen DEW 1X377 (li. oben)
beringt am 16.06.2003 in Hille I Kornbrennerei, 5 km S. Brutvogel in Wittloge I seit 2006
Brutstatus: **HP X/3/3**
Anmerkung: Brutpaar der Vorjahre. 1X377 18 Jahre konstant am Platz. Im Februar war eine neue Nistplattform aufgebracht worden.

– OT WITTLOGE IV (Funkmast an Deponie) *52,38222 N; 8,78611 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am/vor 19.03.23; 2. Ex. am/vor 02.04.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3**
Anmerkung: Zweites Brutjahr, spontaner Horstbau. Vermutlich Paar des Vorjahres.

– HOLZHAUSEN I (Pfahlnnest Koch) *52,36639 N; 8,79917 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 20.02.23; 2. Ex. Männchen am 27.02.23
Ringe: **Männchen unberingt**
Weibchen DEW 0X862 (li. oben)
beringt am 31.05.2014 in Lübbecke-Nettelstedt II Schafstall, 11km WSW. Brutvogel in Friedewalde II seit 2016 - 2022
Brutstatus: **HP X/3/3**
Anmerkung: Neues Brutpaar.

– HOLZHAUSEN II (Gittermast Rohlfing) *52,33083 N; 8,84361 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 11.03.23; 2. Ex. am 12.03.23

Ringe: **Männchen** Alu-Ring (li. unten), nicht abgelesen
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/4/4**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar aus Vorjahr. Männchen erneut nicht abgelesen.

– UNTERLÜBBE II (Pfahlnest Kühme + eskate) *52,29142 N; 8,77431 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am/vor 24.02.23; 2. Ex. am/vor 26.02.23
Ringe: **Männchen** DEW 2T630 (li. oben)
beringt am 29.05.2015 in Porta Westfalica-Costedt, ca. 10 km SE. Brutvogel in Unterlübbe III Priess u. Horstmann 2017, in Unterlübbe II seit 2018
Weibchen DEW 4X012 (li. unten)
beringt am 09.06.2009 in Elbrinxen, Kreis Lippe, Reg. Bez. Detmold, 54 km S. Storch aus priv. Haltung, Brutvogel in Unterlübbe II 2012, 2015 und seit 2017
Brutstatus: **HP X/4/4**
Anmerkung: Brutpaar des Vorjahres. Webcam. Einer der Jungvögel wurde lebend abgeworfen, Versorgung in der Pflegestation Sachsenhagen.

– UNTERLÜBBE III (Pfahlnest Priess und Horstmann) *52,29361 N; 8,75722 E; TK 3718*
Ankunft: beide am/vor 13.03.23
Ringe: beide unbekannt
Brutstatus: **HP X/4/3**
Anmerkung: Paar des Vorjahres möglich. Ein bereits ausgeflogener Jungvogel in die Pflegestation Sachsenhagen verbracht.

– UNTERLÜBBE IV (Hausdach Fisser-Hülsmeier) *52,30028 N; 8,77722 E; TK 3618*
Ankunft: beide am 17.02.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/4/4**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Der vierte Jungvogel wurde erst spät entdeckt, abgeworfen und in die Pflegestation Sachsenhagen verbracht.

– UNTERLÜBBE V (Turm Friedhofskapelle) *52,29699 N; 8,77164 E; TK 3718*
Ankunft: beide am/vor 03.04.23
Ringe: 1 Ex. unberingt
1 Ex. unbekannt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Erstbesetzung der Nisthilfe auf dem Turm.

– EICKHORST (Gittermast Budde) *52,31088 N; 8,73472 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 15.02.23; 2. Ex. Männchen am 21.02.23
Ringe: **Männchen** DEW 0X896 (re. oben)
beringt am 01.06.2014 in Minden-Rodenbeck I Kopfpappel, ca. 11 km E. Brutvogel in Eickhorst seit 2016
Weibchen DEW 3T944 (re. oben)
beringt am 02.06.2015 in Bad Essen, Reg. Weser-Ems, 34 km W. Brutvogel in Friedewalde I 2018 – 2020, in Eickhorst seit 2021
Brutstatus: **HP X/3/3**
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

Ergebnis Hille: 27 HPa (24 HPm + 3 HPo) | 66 JZG | 2,44 JZa | 2,75 JZm

Minden

STEMMER (Gittermast Fischer) *52,34472 N; 8,87917 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 15.02.23; 2. Ex. Weibchen am 17.02.23
Ringe: **Männchen** DEW 3X632 (re. oben)
beringt am 09.06.2006 in Verden-Armsen, Region Lüneburg, 68 km NNE. Brutvogel in Stemmer seit 2010
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres.

– TODTENHAUSEN I (Pfahlnest Quellmalz) *52,33722 N; 8,92528 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 20.02.23; 2. Ex. Weibchen am 15.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 8X019 (re. oben)
beringt am 03.06.2010 in Hähnlein, Kr. Darmstadt, 289 km SSW. Brutvogel in Todtenhausen I seit 2013
Weibchen unberingt

Brutstatus: **HP X/3/2**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres.

– TODTENHAUSEN II (Pfahlnest Gut Nordholz) *52,35944 N; 8,90833 E; TK 3619*
Ankunft: beide am/vor 19.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 9X591 (li. oben)
beringt am 19.05.2011 in Hille OT Mindenerwald I Heuer, 8 km W. Brutvogel in Todtenhausen II seit 2014
Weibchen DEW 1T025 (re. oben)
beringt am 27.06.2012 in Riede, Reg. Lüneburg, 68 km NW. Brutvogel in Todtenhausen II 2015, verdrängt 2016, erneut seit 2017
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Brutpaar des Vorjahres.

– TODTENHAUSEN III (Pfahlnest Schmidt) *52,34333 N; 8,93083 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 17.03.23; 2. Ex. am 20.03.23
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen Alu-Ring (re. unten), nicht abgelesen
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Mindestens Weibchen neu. Alu-beringung schwer ablesbar.

– KUTENHAUSEN I (Pfahlnest Herrendienstweg) *52,34361 N; 8,89528 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am/vor 23.03.23; 2. Ex. am/vor 02.04.23
Ringe: 1 Ex. Helgoland 924T (re. unten)
beringt am 23.06.2018 in Petershagen-Raderhorst, ca. 15 km NE. Brutvogel in Kutenhausen seit 2021.
1 Ex. unberingt
Brutstatus: **HP X/1/1**
Anmerkung: 3. Brut auf 2021 erneuerter Nisthilfe. Geschlechtszuordnung unklar.

– KUTENHAUSEN II (Baumhorst Hoffmann) *52,33675 N; 8,89916 E; TK 3619*
Ankunft: beide Anfang Juni
Ringe: unbekannt
Brutstatus: **HB2**
Anmerkung: Spontanhorstbau auf Baum, für Brut zu spät.

– RODENBECK II (Logoturm JCC Bruns) *52,28386 N; 8,87146 E; TK 3719*
Ankunft: 1. Ex. am 21.02.23; 2. Ex. am 25.02.23;
Ringe: beide unbekannt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Möglicherweise Paar des Vorjahres, vgl. Rodenbeck III.

– RODENBECK III (Kopfpappel 2 Mitteldamm) *52,29000 N; 8,84528 E; TK 3719*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 07.02.23; 2. Ex. Männchen am 27.03.23;
3. Ex. Weibchen am 27.03.23
Ringe: 1. **Männchen** DEW 2T636 (li. oben)
beringt am 29.05.2015 in Hille-Holzhausen I Koch, ca. 11 km NW. Brutvogel in Rodenbeck II seit 2018
2. **Männchen** Arnhem 8656 (re. oben)
beringt am 04.06.2008 in Koekange Hooijersteeg, Drenthe, Niederlande, 178 km W. Brutvogel in Rodenbeck I Kopfpappel 1 Mitteldamm 2010 - 2019 und Rodenbeck III seit 2020.
3. **Weibchen** DEW 0X834 (li. oben)
beringt am 20.06.2013 in Petershagen-Stadt III Wehking, 11 km NNE. Brutvogel in Rodenbeck I Kopfpappel 1 2015 - 2019 und Rodenbeck III seit 2020
Brutstatus: **HP X/4/4**
Anmerkung: Brutpaar des Vorjahres. Wie 2022 zunächst Männchen DEW 2T636 von Rodenbeck II auf Horst abgelesen.

– RODENBECK IV (Leitungsmast 13 Mindener Wiesen) *52,29194 N; 8,83000 E; TK 3718*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am/vor 20.03.23; 2. Ex. Weibchen am/vor 20.03.23;
3. Ex. Weibchen am 27.03.23; 4. Ex. Männchen am 27.03.23;
5. Ex. Männchen am/vor 16.04.23
Ringe: 1. **Männchen** Arnhem 8656 (re. oben)
beringt am 04.06.2008 in Koekange Hooijersteeg, Drenthe, Niederlande, 178 km W. Brutvogel in Rodenbeck I Kopfpappel 1 Mitteldamm 2010 - 2019 und Rodenbeck III seit 2020.
1. **Weibchen** DEW 0X834 (li. oben)

beringt am 20.06.2013 in Petershagen-Stadt III Wehking, 11 km NNE. Brutvogel in Rodenbeck I Kopfpappel 1 2015 - 2019 und Rodenbeck III seit 2020

2. **Weibchen** DEW 5T661 (li. oben)
beringt am 26.05.2017 in Lübbecke-Stockhausen, ca. 28 km W. Brutvogel in Rodenbeck IV 2020

2. **Männchen** unberingt

3. **Männchen** DEW 1V973 (re. oben)
beringt am 23.05.2020 in Hille-Nordhemmern, ca. 12 WNW

Brutstatus: **HP 0/0/0**

Anmerkung: Spontanhorstbau auf Traverse 2019 begonnen. Zweites Männchen (unberingt) vermutlich bei Leitungsanflug um Ostern getötet.

– RODENBECK VI (Leitungsmast 14 Mindener Wiesen) *52,29444 N; 8,82861 E; TK 3718*

Ankunft: 1. Ex. am/vor 13.03.23; 2. Ex. am 15.03.23;

Ringe: **Männchen** DEW 1V225 (re. oben)
beringt am 31.05.2020 in St. Peter-Ording, Schlesweig-Holstein, 223 km N, Brutvogel in Rodenbeck VI seit 2022
Weibchen Alu-Ring (re. oben), nicht abgelesen

Brutstatus: **HP X/3/3**

Anmerkung: Spontaner Horstbau auf Traverse 2022. Sehr wahrscheinlich Paar des Vorjahres.

– RODENBECK VII (Leitungsmast 12 Mindener Wiesen) *52,29188 N; 8,83003 E; TK 3718*

Ankunft: 1. Ex. am 18.03.23; 2. Ex. am 19.03.23;

Ringe: beide unberingt

Brutstatus: **HP X/3/3**

Anmerkung: Erste erfolgreiche Brut auf 2022 begonnenem Horstbau.

– RODENBECK VIII (2. Nest Leitungsmast 13 Mi. Wiesen) *52,29188 N; 8,83003 E; TK 3718*

Ankunft: 1. Ex. am/vor 02.03.23; 2. Ex. am/vor 02.04.23;

Ringe: beide unberingt

Brutstatus: **HB2**

Anmerkung: Spontanhorstbau auf unterer östlicher Traverse ab Ende März. Vom Netzbetreiber nach Stromzwischenfall nach 17.04.23 entfernt.

– RODENBECK IX (Leitungsmast 15 Mindener Wiesen) *52,29690 N; 8,82717 E; TK 3718*

Ankunft: 1. Ex. am/vor 03.03.23; 2. Ex. am/vor 07.03.23;

Ringe: beide unberingt

Brutstatus: **HP X/2/2**

Anmerkung: Neuansiedlung auf unterer westlicher Traverse.

– HAHLEN I (Pfahlnest Herrenkuhle) *52,29944 N; 8,82472 E; TK 3718*

Ankunft: 1. Ex. am/vor 27.02.23; 2. Ex. am/vor 01.03.23

Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen „please call“ Nr. 51 (re. oben)
keine Informationen über Beringungsdaten zu erhalten. Brutvogel in Hahlen I seit 2020

Brutstatus: **HP X/5/5**

Anmerkung: Sehr wahrscheinlich Paar des Vorjahres. Weibchen aus Osnabrücker Raum. Angeforderte Beringungsdaten wurden nicht mitgeteilt!

– HAHLEN II (Kopferle Wiebusch) *52,30028 N; 8,84944 E; TK 3619*

Ankunft: 1 Ex. am/vor 19.03.23

Ringe: unbekannt

Brutstatus: **HB1**

Anmerkung: Ein Storch bis um 09.04.23 anwesend.

– HAHLEN III (Pfahlnest Neumann) *52,30028 N; 8,84944 E; TK 3619*

Ankunft: 1. und 2. Ex. weit vor 16.04.23

Ringe: unbekannt

Brutstatus: **HP X/X/3**

Anmerkung: Neuansiedlung. Bei Feststellung am 16.04.23 Paar bereits brütend.

– HADDENHAUSEN (Schornstein Todtenhaupt) *52,27778 N; 8,83083 E; TK 3718*

Ankunft: 1. Ex. am 25.02.23; 2. Ex. am 13.03.22

Ringe: **Männchen** DEW 0X920 (li. oben)

beringt am 22.05.2015 in Nettelstedt I Aspelmeier, ca. 17 km WNW. Brutvogel in Haddenhausen seit 2018
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/3/2**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– MEISSEN I (Gittermast am P. Gerhardt-Haus) *52,27000 N; 8,95222 E; TK 3719*
Ankunft: 1. Ex. am 15.03.23; 2. Ex. am 01.04.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/2**
Anmerkung: Dritte Brut am Platz. Webcam. Vermutlich Paar des Vorjahres.

Ergebnis Minden: 15 HPa (14 HPm + 1 HPo) | 2HB2 | 1HB1 | 36 JZG | 2,40 JZa | 2,57 JZm

Porta Westfalica

EISBERGEN (Pfahlnest Eisberger Werder) *52,19705 N; 8,99396 E; TK 3819*
Ankunft: 1. Ex. am/vor 17.02.23; 2. Ex. am/vor 21.02.23; 3. Ex. am 20.03.23
Ringe: 1. und 2. Ex. unberingt
3. Ex. Helgoland 625V (li. unten)
beringt am 23.05.2019 in Todtenhausen I Quellmalz, 16 km N
Brutstatus: **HP X/X/1**
Anmerkung: Zunächst vermutlich Paar des Vorjahres. Am 21.03.23 wurde ein toter Storch unweit gefunden (1. oder 2. Ex.?)

– KLEINENBREMEN (Pfahlnest Bruchwiese) *52,24417 N; 9,04361 E; TK 3720*
Ankunft: beide am 11.03.23
Ringe: **Männchen** DER A9L75 (li. oben)
beringt am 04.06.2019 in Michelwinnaden, Reg.Bez. Südwürttemberg, 478 km S. Brutvogel in Kleinenbremen seit 2022
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3**
Anmerkung: Dritte Brut auf Nisthilfe von 2021.Vermutlich Paar aus Vorjahr.

Ergebnis Porta Westfalica: 2 HPa (2 HPm + 0 HPo) I 4 JZG I 2,00 JZa | 2,00 JZm

Bad Oeynhausen

VOLMERDINGSEN (Pfahlnest Grellewiesen) *52,23639 N; 8,77694 E; TK 3718*
Ankunft: beide am 11.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 6T819 (li. oben)
beringt am 13.06.2017 in Gronau, Samtgemeinde Leinebergland, Kreis Hildesheim, ca. 80km SE. Brutvogel in Volmerdingsen 2020
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/4/0**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres. Zunächst drei Abwürfe. Verbliebener Jungvogel fliegt nicht aus.

– DEHME (Pfahlnest Lohbusch) *52,23556 N; 8,85194 E; TK 3719*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 20.02.23; 2. Ex. Weibchen am 12.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/1**
Anmerkung: Dritte Brut am Platz. Vermutlich Paar des Vorjahres.

Ergebnis Bad Oeynhausen: *2* HPa (1 HPm + 1 HPo) I 1 JZG I 0,50 JZa | 1,00 JZm

Lübbecke

GEHLENBECK I (Schornstein Horstmeier) *52,32269 N; 8,65131 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 15.02.23; 2. Ex. Weibchen am 16.02.23;
3. Ex. Weibchen am 21.02.23
Ringe: **Männchen** unberingt
1. **Weibchen** DEW 6X001 (li. oben)
beringt am 18.05.2011 in Gehlenbeck I Horstmeier, 1 km E. Brutvogel in Gehlenbeck II seit 2013
2. **Weibchen** unberingt
Brutstatus: **HP X/5/4**
Anmerkung: Wahrscheinlich Brutpaar des Vorjahres.

– GEHLENBECK II (Pfahlnest Bruchwiesen) *52,32667 N; 8,64417 E; TK 3617*
Ankunft: Weibchen am 21.02.23; Männchen am 12.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 7X355 (re. oben)

beringt am 30.05.2010 in Delbrück-Ostenland, Reg. Bez. Detmold, 60 km SW. Brutvogel in Gehlenbeck II seit 2013
Weibchen DEW 6X001 (li. oben)
beringt am 18.05.2011 in Gehlenbeck I Horstmeier, 1 km E. Brutvogel in Gehlenbeck II seit 2013
Brutstatus: **HP X/4/4**
Anmerkung: Konstantes Paar seit 2013.

– GEHLENBECK III (Pfahlnest Grappensteiner Damm) *52,28694 N; 8,64722 E; TK 3717*
Ankunft: beide am 11.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– GEHLENBECK IV (Pfahlnest Moorhus) *52,32833 N; 8,67000 E; TK 3618*
Ankunft: beide am 11.03.23
Ringe: **Männchen** Helgoland E5280 (re. unten)
beringt am 11.06.2020 in Espelkamp-Frotheim V Grau, ca. 5km NE. Brutvogel in Gehlenbeck IV seit 2022
Weibchen DEW 3V750 (li. oben)
beringt am 13.06.2021 in Salzkotten, Reg. Bez. Detmold, 71 km SW
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 20.06.23: DEW **5V600-2**)
Anmerkung: Weibchen neu. Dritte Brut am Platz.

– NETTELSTEDT I (Pfahlnest Aspelmeier) *52,31639 N; 8,70528 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am/vor 11.03.23; 2. Ex. Männchen am/vor 18.03.23;
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 5T479 (li. oben)
beringt am 09.06.2017 in Wolfhagen-Bründersen, Reg. Kassel, 117 km SE. Brutvogel in Nettelstedt I seit 2022
Brutstatus: **HP 4/3/3** (3 beringt am 03.06.23: DEW **4V042** und **5V555-6**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– NETTELSTEDT II (Pfahlnest Schafstall) *52,31528 N; 8,68722 E; TK 3618*
Ankunft: beide am 21.02.23
Ringe: **Männchen** DEW 9T994 (li. oben)
beringt am 17.06.2019 in Südhemmern I Peithmann ca. 12 km ENE
Weibchen DEW 9X226 (re. oben)
beringt am 06.06.2011 in Stemshorn-Schäferhof, Lemförde, Reg. Weser-Ems, 42 km NW. Brutvogel in Hille-Hartum II Kopfpappel 2014 - 2016, in Nettelstedt II seit 2017
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Männchen neu.

– NETTELSTEDT III (Betonmast Husen) 52,31171 N; 8,71593 E; TK 3618
Ankunft: beide am 13.03.23
Ringe: **Männchen** Alu-Ring (li. unten), nicht abgelesen
Weibchen Alu-Ring (li. unten), nicht abgelesen
Brutstatus: **HB2**
Anmerkung: Paar von Nettelstedt IV, wegen Nilgansbrut dort ausgewichen.

– NETTELSTEDT IV (Pfahlnest Husemeyer) *52,30694 N; 8,71917 E; TK 3618*
Ankunft: beide am 30.03.23
Ringe: **Männchen** Alu-Ring (li. unten), nicht abgelesen
Weibchen Alu-Ring (li. unten), nicht abgelesen
Brutstatus: **HP X/4/3** (3 beringt am 03.06.23: DEW **5V557-9**)
Anmerkung: Dritte Brut am Platz. Sehr wahrscheinlich Paar des Vorjahres. Vgl. auch Nettelstedt III.

– EILHAUSEN (Pfahlnest Schöttler) *52,31528N; 8,67472 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 11.03.23; 2. Ex. Männchen am 12.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 2V219 (re. oben)
beringt am 27.05.2019 in Hüde, Dümmer, Reg. Hannover, 29 km W. Brutvogel in Eilhausen seit 2022
Weibchen DEW 8T261 (re. oben)
beringt am 08.06.2018 in Salzkotten-Mantinghausen, Kr. Paderborn, Reg. Bez. Detmold, 63 km SW. Brutvogel in Eilhausen seit 2021
Brutstatus: **HP 5/5/3** (3 beringt am 03.06.23: DEW **4V039-41**)
Anmerkung: Dritte Brut auf älterer, 2020 ausgebauter Nisthilfe. Paar des Vorjahres.

– LÜBBECKE STADT I (Pfahlnest Rauhe Horst West) *52,33389 N; 8,59972 E; TK 3617*
Ankunft: 1. u. 2. Ex. am 16.02.23; 3. u. 4. Ex. am 21.03.23; 5. Ex. am/vor 19.04.23; 6. Ex. am 23.04.23
Ringe: 1. u. 2. Ex. unbekannt
1. **Männchen** DEW 4X835 (re. oben)
beringt am 26.05.2008 in Hille OT Mindenerwald I Heuer, 14 km ENE. Brutvogel in Lübbecke Stadt I 2010 und seit 2012
1. **Weibchen** DEW 0X856 (li. oben)
beringt am 27.06.2013 in Petershagen-Rosenahgen I, ca. 33 km ENE, Brutvogel in Stockhausen I Niemeyer seit 2015, vgl. dort.
2. **Männchen** unberingt
2. **Weibchen** unberingt
Brutstatus: **HP X/2/1**
Anmerkung: Brutpaar unberingt. Mindestens Männchen neu.

– LÜBBECKE STADT II (Pfahlnest Rauhe Horst Ost) *52,33139 N; 8,60417 E; TK 3617*
Ankunft: beide am 20.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Dritte Brut auf Horst. Mindestens Männchen neu.

– ALSWEDE I (Dachreiter Jung) *52,33917 N; 8,57833 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am/vor 19.04.23; 2. Ex. Männchen am 23.04.23
Ringe: **Männchen** DEW 4X835 (re. oben)
beringt am 26.05.2008 in Hille OT Mindenerwald I Heuer, 14 km ENE. Brutvogel in Lübbecke Stadt I 2010 und 2012 - 2022
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2** (2 beringt am 20.06.23: DEW **5V587-8**)
Anmerkung: Beide Partner neu. DEW 4X835 anfangs auch auf Alswede II.

– ALSWEDE II (Pfahlnest „Im Paradies“) *52,33806 N; 8,57250 E; TK 3617*
Ankunft: Weibchen am/vor 19.04.23
Ringe: unberingt
Brutstatus: **HB1**
Anmerkung: Männchen DEW 4X835 oft als Besucher/Störer, vgl. Alswede I.

– STOCKHAUSEN I (Pfahlnest Niemeyer) *52,32250 N; 8,58222 E; TK 3617*
Ankunft: Männchen am 16.02.23; Weibchen am 26.02.23
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 0X856 (li. oben)
beringt am 27.06.2013 in Petershagen-Rosenhagen I Dorfgem.-Haus, 35 km ENE. Brutvogel in Stockhausen seit 2015
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 04.06.23: DEW **5V564-6**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres, aus Verhalten erkennbar.

Ergebnis Lübbecke: *12* HPa (12 HPm + 0 HPo) | 1 HB2 | 1 HB1 | 32 JZG | 2,67 JZa | 2,67 JZm

Rahden

RAHDEN (Pfahlnest Steinfeld) *52,44056 N; 8,64139 E; TK 3517*
Ankunft: 1. Ex. am 16.02.23; 2. Ex. am 07.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/1/0**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Erneut ohne Bruterfolg.

– STELLE II (Pfahlnest Schmidt) *52,41778 N; 8,63333 E; TK 3517*
Ankunft: 1. Ex. am 20.02.23; 2 Ex. am 15.03.23
Ringe: **Männchen** Alu-Ring 6288 (li. oben), darüber Kunststoffring, sowie Kunststoffring „FRRX“ (re. oben)
beringt am ? Bislang nicht ermittelt.
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/X/0**
Anmerkung: Anfang Juni wird beim Männchen eine Schwellung des linken Ständers oberhalb der Alu- plus Kunststoff-Beringung erkannt. Beugung im Gelenk nicht mehr möglich. Grund für Brutabbruch?

– TONNENHEIDE I (Pfahlnest Benker) *52,41778 N; 8,63333 E; TK 3517*
Ankunft: 1. Ex. am 24.02.23; 2. Ex. am 11.03.23;
Ringe: beide unberingt

Brutstatus: **HP X/1/1**
Anmerkung: Dritte Brut auf 2021 erneuerter Nisthilfe. Vermutl. Paar aus Vorjahr.

– TONNENHEIDE II (Pfahlnest Gärtner) *52,43589 N; 8,68782 E; TK 3518*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 10.02.23; 2. Ex. Weibchen am 01.03.23
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 8X294 (li. oben)
beringt am 03.07.2013 in Bruchköbel-Roßdorf, Reg. Bez. Darmstadt, 240 km SSW, Brutvogel in Hille OT Neuenbaum II Brunschütte 2015 - 2017, in Espelkamp-Isenstedt 2018 - 2019, in Tonnenheide II seit 2020.
Brutstatus: **HP X/5/4** (5 beringt am 04.06.23: DEW **5V582-6**)
Anmerkung: Vermutl. Paar aus Vorjahr. Ein Jungvogel fliegt nicht aus, Ring.Nr.?

– TONNENHEIDE III (Pfahlnest Schnier) *52,43589 N; 8,68782 E; TK 3517*
Ankunft: 1. Ex. am 01.03.23; 2. Ex. am 11.03.23
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen Alu-Ring (li. unten), nicht abgelesen
Brutstatus: **HP X/3/2**
Anmerkung: Dritte Brut am Platz. Wahrscheinlich Paar des Vorjahres

– TONNENHEIDE V (Pfahlnest Ahrens) *52,42160 N; 8,67921 E; **TK XX***
Ankunft: beide am 19.03.23
Ringe: 1 Ex. DEW 2V832 (li. oben)
beringt am 29.05.2021 in Espelkamp-Frotheim IV Eggert, ca. 10 km S
1 Ex. unberingt
Brutstatus: **HP X/2/1**
Anmerkung: Neuansiedlung. Geschlechtszuordnung unklar.

– PREUßISCH STRÖHEN II (Pfahlnest Valentin) *52,48694 N; 8,63806 E; TK 3517*
Ankunft: 1. Ex. 07.03.23; 2. Ex. am 11.03.23
Ringe: **Männchen** Alu-Ring (li. unten), nicht abgelesen.
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/5/4**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– PREUßISCH STRÖHEN III (Pfahlnest in der Laune) *52,48179 N; 8,66781 E; **TK XX***
Ankunft: beide weit vor 26.04.23
Ringe: unbekannt
Brutstatus: **HP X/2/1**
Anmerkung: Bei Erstmeldung am 26.04.23 bereits Brut. Erstansiedlung.

– VARL I (Pfahlnest Neise) *52,43495 N; 8,58279 E; TK 3517*
Ankunft: beide am 05.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– VARL II (Pfahlnest Kameier) *52,45861 N; 8,56056 E; TK 3517*
Ankunft: 1. Ex. am/vor 20.03.23; 2. Ex. am/vor 09.04.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/4/4**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– VARLHEIDE (Pfahlnest Fischerstatt) *52,41965 N; 8,59121 E; TK 3517*
Ankunft: 1. Ex. am/vor 20.03.23; 2. Ex. am/vor 09.04.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/1/1** (1 beringt am 20.06.23: **DEW 5V591**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

Ergebnis Rahden: 11 HPa (9 HPm + 2 HPo) | 20 JZG | 1,82 JZa | 2,22 JZm

Espelkamp

FROTHEIM I (Pfahlnest Brammeyer) *52,34000 N; 8,69361 E; TK 3618*
Ankunft: beide am 12.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 9X618 (li. oben)
beringt am 03.06.2011 in Petershagen-Döhren Ehemaliger Molkereischornstein, ca. 25 km ENE. Brutvogel in Frotheim I seit 2014
Weibchen unberingt

Brutstatus: **HP X/1/0**
Anmerkung: Paar des Vorjahres möglich. Brutabbruch, Grund?

– FROTHEIM IV (Pfahlnest Eggert) *52,35667 N; 8,66639 E; TK 3617*
Ankunft: beide am 11.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 5T945 (re. oben)
beringt am 09.06.2016 in Bad Essen-Wehrendorf, Reg. Weser-Ems, 25 km W. Brutvogel in Frotheim IV seit 2018
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/4/4**
Anmerkung: Weibchen neu. Kurzbesucher in zweiter Februarhälfte.

– FROTHEIM V (Pfahlnest Grau) *52,3569 N; 8,68101 E; TK 3618*
Ankunft: beide weit vor 02.04.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/1/1**
Anmerkung: Paar des Vorjahres möglich.

– FROTHEIM VI (Pfahlnest Hanke) *52,37056 N; 8,66500 E; TK 3617*
Ankunft: beide am 18./19.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 7T926
beringt am 24.05.2019 in Lübbecke-Nettelstedt II Schafstall, ca. 5 km WSW. Brutvogel in Frotheim VI seit 2022
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/X/0**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Brutabbruch, Grund?

– FROTHEIM VII (Pfahlnest Manske) *52,37639 N; 8,72278 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 10.02.23; 2. Ex. am 18.03.23
Ringe: 1 Ex. Alu-Ring (re. unten), nicht abgelesen
1 Ex. unberingt
Brutstatus: **HP X/4/3** (3 beringt am 20.06.23: DEW **597-9**)
Anmerkung: Erste Brut auf mehrere Jahre bestehender Nisthilfe.

– ISENSTEDT (Pfahlnest Vieker) *52,36247 N; 8,62438 E; TK 3617*
Ankunft: beide am 24.02.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/5/5** (5 beringt am 20.06.23: DEW **5V592-6**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– ALTGEMEINDE I (Pfahlnest Spechtmeyer) *52,40306 N; 8,59194 E; TK 3517*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 14.02.23; 2. Ex. Männchen am 22.02.23; 3. Ex. Männchen am 05.03.23
Ringe: 1. **Männchen** DEW 5T655 (li. oben)
beringt am 19.05.2017 in Minden-Stemmer Fischer, ca. 20 km ESE. Brutvogel in Altgemeinde II seit 2020
2. **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 5T641 (re. oben)
beringt am 03.06.2016 in Hille OT Wittloge I Schafstall, ca. 11 km E. Brutvogel in Altgemeinde I seit 2019
Brutstatus: **HP X/5/2**
Anmerkung: Vermutl. Paar des Vorjahres. 3 Jungvögel im Kampf mit Fremdstorch getötet.

– ALTGEMEINDE II (Pfahlnest Groß) *52,40250 N; 8,62972 E; TK 3517*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 18.02.23; 2. Ex. Weibchen am 02.03.23; 3. Ex. Männchen am 06.03.23
Ringe: 1. **Männchen** ELSA-Ring (re. oben), nicht abgelesen
Weibchen unberingt
2. **Männchen** DEW 5T655 (li. oben)
beringt am 19.05.2017 in Minden-Stemmer Fischer, ca. 20 km ESE. Brutvogel in Altgemeinde II seit 2020
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Wechsel des Männchens zwischen Altgemeinde I und II.

– ALTGEMEINDE III (Pfahlnest Eckert) *52,39167 N; 8,59528 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. am 05.03.23; 2. Ex. am 11.03.23
Ringe: beide unberingt

Brutstatus: **HP X/2/2** (2 beringt am 20.06.23: DEW **5V859-90**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– VEHLAGE (Pfahlnest Hammermeister) *52,36471 N; 8,51852 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 12.03.23; 2. Ex. Weibchen am 26.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 0X812 (li. oben)
beringt am 20.06.2013 in Pr. Oldendorf-Hedem I Lusmöller, ca. 11 km W. Brutvogel in Vehlage seit 2018
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/1/1**
Anmerkung: Weibchen neu.

Ergebnis Espelkamp: 10 HPa (8 HPm + 2 HPo) | 20 JZG | 2,00 JZa | 2,50 JZm

Preußisch Oldendorf

HEDEM I (Pfahlnest Lusmöller) *52,34917 N; 8,53778 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. am 12.03.23; 2. Ex. am/vor 26.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 04.06.23: DEW **5V567-9**)
Anmerkung: Mindestens Weibchen neu.

HEDEM II (Pfahlnest Hollwinkel) *52,34361 N; 8,55389 E; TK 3617*
Ankunft: beide am 20.02.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– GETMOLD I (Pfahlnest Lohmeyer) *52,35306 N; 8,48898 E; TK 3616*
Ankunft: beide am 28.02.23
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 0X903 (re. oben)
beringt am 14.06.2014 in Hille-Unterlübbe IV Fisser-Hülsmeier, ca. 21 km ESE. Brutvogel in Stemwede-Levern Niederheide 2016 – 2018, in Getmold I seit 2018
Brutstatus: **HP X/4/4**
Anmerkung: Produktiver Standort. Konfliktsituation mit WEA. Männchen neu.

– GETMOLD II (Pfahlnest Schulstraße) *52,33639 N; 8,49056 E; TK 3616*
Ankunft: beide am 18.03.23
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 2V505 (re. oben)
beringt am 20.05.2020 in Espelkamp-Altgemeinde II Groß, ca. 15 km SW
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Dritte erfolgreiche Brut am Platz. Weibchen neu.

Ergebnis Preußisch Oldendorf: *4* HPa (4 HPm + 0 HPo) | 12 JZG | 3,00 JZa | 3,00 JZm

Hüllhorst

TENGERN (Pfahlnest Watermann) *52,25056 N; 8,70361 E; TK 3718*
Ankunft: 1. Ex. am 06.02.23; 2. Ex. am 15.02.23
Ringe: **Männchen** DEW 2T613 (li. oben)
beringt am 23.05.2015 in Hille-Rothenuffeln Ritterbruch, ca. 11 km NW. Brutvogel in Tengern seit 2018
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/5/5**
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres.

– SCHNATHORST (Pfahlnest Steinmeier-Lange) *52,27472 N; 8,73639 E; TK 3718*
Ankunft: 1. Ex. am 04.03.23; 2. Ex. am 16.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/1/0**
Anmerkung: Abwurf des einzigen festgestellten Jungvogels.

Ergebnis Hüllhorst: 2 HPa (1 HPm + 1 HPo) | 5 JZG | 2,5 JZa | 5,0 JZm

Stemwede

LEVERN (Pfahlnest Niederheide) *52,3653 N; 8,4475 E; TK 3516*
Ankunft: beide um 20.04.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP 0/0/0**

Anmerkung: Erstes Horstpaar seit 2018. Keine Brut. Störung durch Störche aus benachbartem Heithöfen.

– NIEDERMEHNEN I (Pfahlnest Marten) *52,41194 N; 8,49722 E; TK 3516*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 20.02.23; 2. Ex. Weibchen am 20.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 0X350 (li. oben)
beringt am 01.06.2013 in Hille OT Neuenbaum II Brunschütte, 18 km ESE. Brutvogel 2016 in Preußisch Oldendorf-Hedem I Lusmöller, in Niedermehnen I seit 2017
Weibchen DER AX538 (li. oben)
beringt am 28.05.2017 in Bad Bergzabern-Steinfeld, Landkreis Südliche Weinstraße, Rheinland-Pfalz, ca. 440 km S. Brutvogel 2019 in Wehdem Becker, in Niedermehnen I seit 2021.
Brutstatus: **HP X/4/4** (4 beringt am 04.06.23: DEW **5V570-3**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– WEHDEM (Pfahlnest Becker) *52,43605 N; 8,4926 E; TK 3516*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am/vor 02.04.23; 2. Ex. Weibchen am 02.04.23
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 0X643 (re. oben)
beringt am 30.08.2012 in Leiferde, Reg. Braunschweig, 131 km E. Brutvogel 2015 in Espelkamp-Altgemeinde I Spechtmeyer, 2017 in Espelkamp-Altgemeinde III Groß, 2018 in Hille OT Neuenbaum II Brunschütte, seit 2022 in Wehdem
Brutstatus: **HP X/1/1**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– HALDEM II (Pfahlnest Sommer-Hafer) *52,44000 N; 8,39611 E; TK 3516*
Ankunft: 1. Ex. am 11.03.23; 2. Ex. am 13.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Dritte Brut auf Nisthilfe. Vermutlich Paar des Vorjahres.

– OPPENWEHE I (Pfahlnest Summann) *52,49876 N; 8,49111 E; TK 3516*
Ankunft: 1. Ex. am 17.02.23; 2. Ex. am 21.02.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/4/3** (4 beringt am 04.06.23: DEW **5V574-7**)
Anmerkung: Vermutl. Paar aus Vorjahr. Ein Junges nicht ausgeflogen, Ring-Nr. ?

– OPPENWEHE II (Pfahlnest Barkhüser) *52,49439 N; 8,5082 E; TK 3517*
Ankunft: 1. Ex. am 17.02.23; 2. Ex. am/vor 15.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2** (2 beringt am 04.06.23: DEW **5V578-9**)
Anmerkung: Vermutl. Paar aus Vorjahr.

– OPPENWEHE III (Pfahlnest Kaspeldamm) *52,48064 N; 8,53604 E; TK 3517*
Ankunft: beide am/vor 26.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/2** (2 beringt am 04.06.23: DEW **5V580-1**)
Anmerkung: Dritte Brut am Platz. Mindestens ein Brutvogel neu.

– SUNDERN (Pfahlnest An der Klüve) *52,38851 N; 8,42735 E; TK 3616*
Ankunft: 1. Ex. vor 15.04.23; 2. Ex. vor 15.04.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/1/1**
Anmerkung: Feststellung des Horstpaares am 01.05.23, bereits brütend. Bereits 2022 HP X/2/2, erst 2023 bekannt geworden.

– DESTEL (Pfahlnest Müller) *52,36806 N; 8,49972 E; TK 3616*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am/vor 17.02.23; 2. Ex. Weibchen am 09.03.23
Ringe: **Männchen** DEW 6X796 (li. oben)
beringt am 19.05.2011 in Petershagen-Friedewalde II Jenz (OT Wegholm), ca. 20 km E. Brutvogel in Destel seit 2014
Weibchen DER AF512 (li. oben)
beringt am 08.06.2011 in Forst, Reg. Bez. Nordbaden, 365 km S. Brutvogel 2013 in Oppenwehe I Summann, 2014 in Preußisch Ströhen I Rohlfing, 2015 und seit 2017 in Destel
Brutstatus: **HP X/4/3**
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

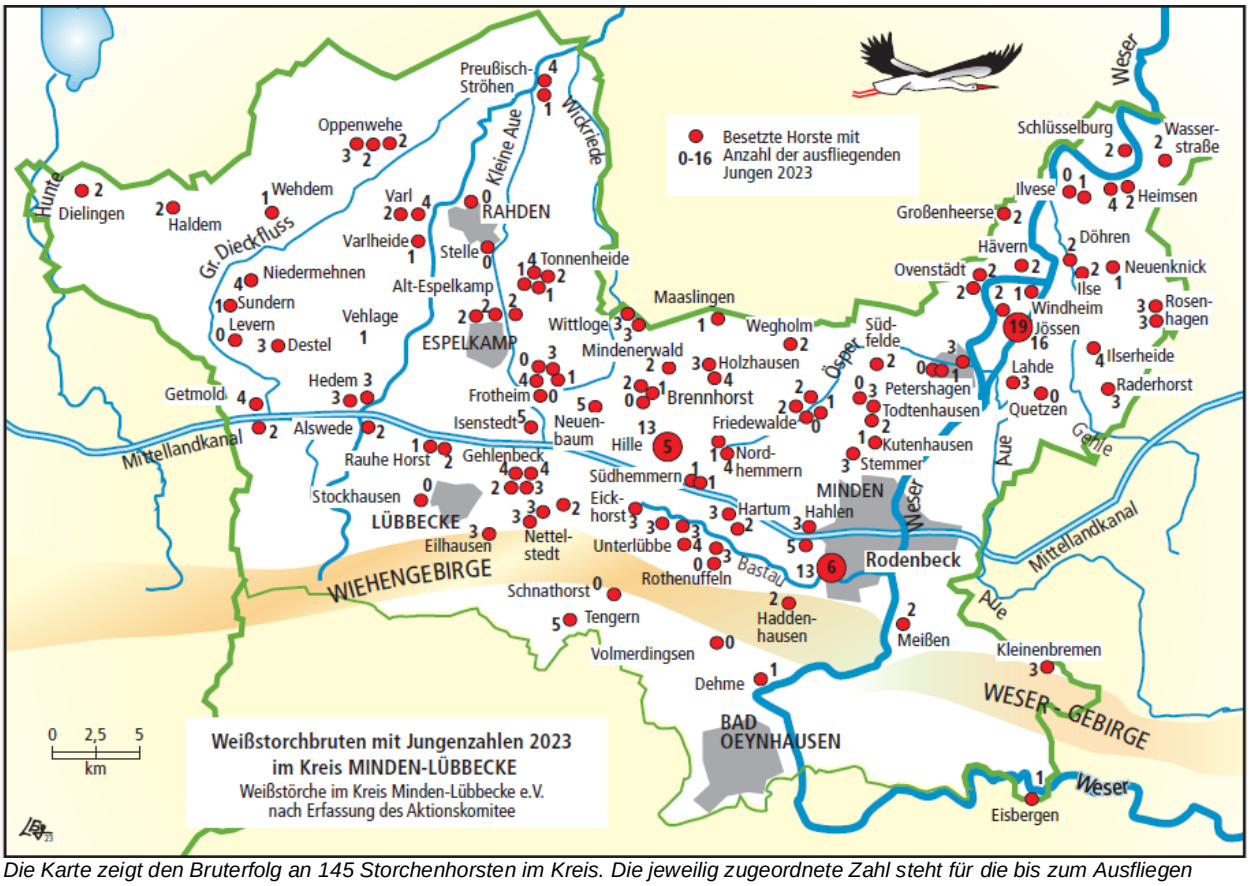
– DIELINGEN (Pfahlnest Reitmeyer) *52,44806 N; 8,35111 E; TK 3516*
Ankunft: beide am 14.03.23
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

Ergebnis Stemwede: 10 HPa (9 HPm + 1 HPo) | 20 JZG | 2,00 JZa | 2,22 JZm

ERGEBNIS MINDEN-LÜBBECKE: 145 HPa (118 HPm + 27 HPo) | 4 HB2 | 1 HB1 | 289 JZG | 1,99 JZa | 2,45 JZm

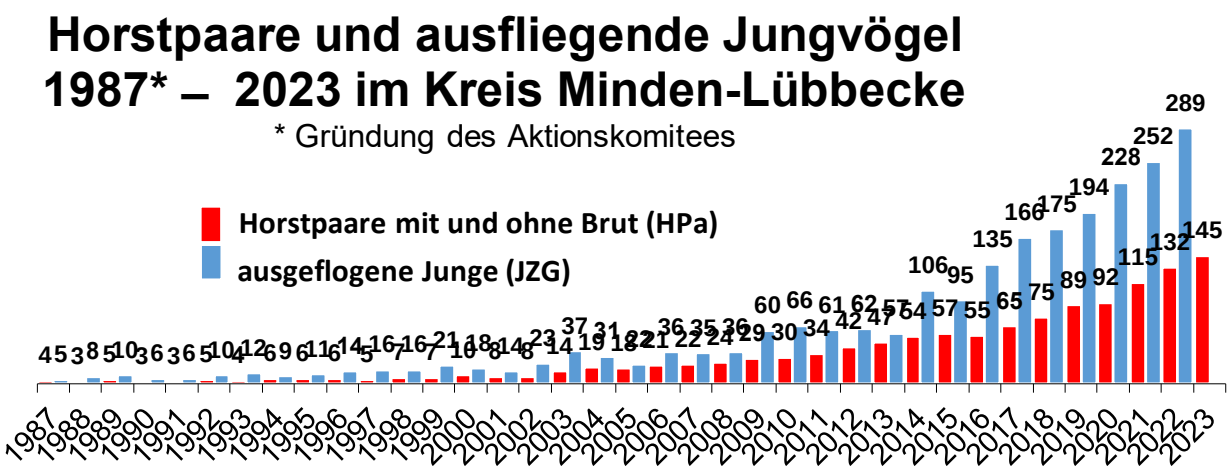
Kurzbesucher: *Weitere Horste und Nisthilfen wurden weniger als 5 Tage in Folge angeflogen (KB1, KB2).*
Petershagen: Petershagen I (Altes Amtsgericht); Petershagen (Büschingsche Mühle); Windheim III (Haus No2); Buchholz (Sprick); Frille (Salkamp); Wietersheim (Engelking); Wietersheim (Meyer); Hävern (Berg); Maaslingen (Traue); Friedewalde (Christiani)
Hille: Unterlübbe I (Meyer); Hille Ort VI (Hucke)
Minden: Leteln (Schoppenberg); Meißen II (Bornemann)
Porta Westfalica: Möllbergen (Rahlbruch)
Bad Oeynhausen: Rehme (Jäcker); Wulferdingsen (Heuental)
Lübbecke: Nettelstedt V (Gerdon); Nettelstedt VI (westl. Moorschutzhof)
Rahden: Wehe (Bockwindmühle); Wehe (Im Strang)
Stemwede: Oppendorf (Haevescher)

Storchenkarte im Kreis Minden-Lübbecke 2023



Die Karte zeigt den Bruterfolg an 145 Storchenhorsten im Kreis. Die jeweilig zugeordnete Zahl steht für die bis zum Ausfliegen aufgewachsenen Jungstörche. Für Jössen, Rodenbeck und Hille ist die Zahl der Horste und Jungvögel zusammengefaßt.
Karte: Roswitha Löhmer – Eigener, Hannover

Zur Genauigkeit der Angaben: Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Gewissen aber auch insofern, als einige Angaben durch ein Netzwerk verschiedenster Beobachter vor Ort erfolgten und einer gewissen, auf fachlicher Erfahrung basierenden Plausibilitätsprüfung unterzogen werden müssen.Nicht alle Ringe werden sofort nach Eintreffen eines Ringstorchs abgelesen. So könnte z.B. ein Ringstorch durch einen anderen Storch mit gleicher Beringungsart (z.B. ELSA-Ring re. oben) unbemerkt abgelöst worden sein. Auch die Ablösung eines unberingten durch einen weiteren unberingten Storch, in der Regel gleichen Geschlechts, wird sich, meist vor Brutbeginn, nicht immer erfassen lassen. Nach dem Brutbeginn können Wechsel eines oder beider Altstörche in der Regel sicher erkannt werden (Kämpfe, Brutabbruch, Eiabwürfe). Die Dokumentation ab S. 5 wird somit – hoffentlich nur wenige – Fehler enthalten. Unscharfe Daten sind mit ca./um/vor/nach/mindestens/? gekennzeichnet. Zahlenangaben zum Bruterfolg erfolgen zudem konservativ, d.h. z.B. für „HP X/3/2“: 2 Junge sind unzweifelhaft ausgeflogen, mindestens 3 Junge wurden bei einer Horstinspektion vorgefunden oder waren zuvor sicher erkannt oder tot festgestellt worden, waren also geschlüpft. Es könnten jedoch mehr als 3 geschlüpfte Junge gewesen sein. 3 Eier gehen in diesem Fall in die Bilanz ein, d.h. ein evtl. größeres Gelege war nicht zu beweisen. Es waren möglicherweise aber mehr Eier, daher X für „unbekannt“. Wird neben z.B. 3 Jungen ein nicht geschlüpftes Ei vorgefunden, so würden 4 Eier als Vollgelege angenommen. Nur selten dürfte dann ein weiteres Ei, hier das fünfte, nicht erfasst („verschwunden“) worden sein. Es entstehen somit sichere Mindestzahlen.



Zu den folgenden Auswertungen und Tabellen

Wie in den Berichten 2021 und 2022 ausgeführt, hat sich die Vogelwarte Helgoland aus der Kooperation mit uns verabschiedet. Konsequenzen für diesen Jahresbericht, der wieder mit dem Anspruch höchstmöglicher Vollständigkeit abgefaßt ist, sind spürbar: Da wir bis 50% der im Kreis brütenden Störche aufgrund unserer früheren konsequenten Beringung als bei uns aufgewachsene und ausgeflogene Störche identifizieren konnten, bestand durch Ringablesungen eine sehr gute Möglichkeit, dass Erstbrutalter sowie das durchschnittliche Alter der Brutstörche zu ermitteln. Rücken jetzt zunehmend unberingte Störche nach, gehen nur noch die ortstreuen älteren beringten Brutstörche in die Datengrundlage ein. Es resultiert ein falsch hohes Durchschnittsalter. Dies zeichnete sich bereits um 2018 ab, nachdem die Beringungsquote von 100% (2015) aufgrund mangelnder Ringlieferungen über 2016 und 2017 deutlich abgesunken war (2022: 15%).
Das ermittelte durchschnittliche **„Alter beringter Brutstörche“** (vgl. Vorberichte) stieg von 5,98 Jahren auf zuletzt 9,06 Jahre (2021), obwohl die Population deutlich zunahm und de facto anteilig mehr zweijährige brüteten. D.h. nach 20 Jahren erübrigt sich die weitere statistische Aufarbeitung dieser wissenschaftlich relevanten Fragestellung.
Auch die Ermittlung der **Gelegegröße** wird durch die stark eingeschränkten, sonst mit der Beringung verbundenen Horstinspektionen verunmöglicht. Tote Jungvögel im Horst, unbefruchtete Eier, aber auch eingetragenes gefährliches Kunststoffmaterial bleiben unerkannt.
Zuletzt hatte die Vogelwarte **alte**, **überkommene Metallringe** geliefert, problematisch in der Handhabung, unsortierte Nummernfolge, schlecht ablesbar und unten über den Zehen anzubringen. Die Folge ist ein extrem hoher Zeitaufwand, diese Ringe abzulesen. Erstmals konnten trotz großer Bereitschaft der ehrenamtlichen Ableser 10 Metallringe von Brutvögeln nicht abgelesen werden. Und bei 22 Brutvögeln konnte nicht einmal festgestellt werden, ob sie beringt oder unberingt waren. Zum Zeitaufwand muss man sich vorstellen, dass bei einem Storchenpaar vier Beine kontrolliert werden müssen.
Eine Beringung „oben“ ist schnell erkannt. Die Beringung oder Nichtberingung eines Storch „unten“ wird dagegen meist nur kurz beim Anheben des Beins erkennbar. Fliegt ein Storch oder beide vor der Ablesung vom Horst ab, beginnt die Geduldsprobe beim nächsten Ansitzen erneut … Der Kontrast der in das Metall eingeschlagenen Ziffern dieser obsoleten Ringe ist zudem sehr schlecht und mit dem der klaren schwarz-weißen Ziffern eines „oben“ angebrachten ELSA-Rings nicht vergleichbar. Letztlich führten diese von der Vogelwarte ab 2017 ausgegebenen Metallringe zu einem großen Beringungsaufwand, ohne dass sie hinreichend Wiederfunde generieren konnten. Das Sinken der Beringungsquote ist der Aufstellung zu entnehmen und endet mit Jahr dem 2023 endgültig.
Eine in den 1950er Jahren begonnene Ära endet.

	beringungs-fähig	beringt	Beringungs-Quote	ausgeflogen
2000	22	16	73%	21
2001	18	12	67%	18
2002	14	11	79%	14
2003	24	24	100%	23
2004	40	39	97%	37
2005	31	31	100%	31
2006	24	22	92%	22
2007	37	37	100%	36
2008	39	39	100%	35
2009	46	46	100%	36
2010	64	63	98%	60
2011	66	58	82%	66
2012	71	44	62%	61
2013	64	64	100%	62
2014	58	58	100%	57
2015	112	11	100%	106
2016	98	45	46%	95
2017	139	56	40%	135
2018	168	62	37%	166
2019	177	17	99%	175
2020	199	12	62%	194
2021	228	46	20%	228
2022	253	38	15%	252
2023	>292	52	17%	289
2024	?	0	0	?

2000 – 2023: Horstpaare, Junge, abgeleitete Parameter

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
HPa	10	8	8	14	19	18	21	22	24	29	30	34	42	47	54	57	55	65	75	89	92	115	132	145
HPm	8	6	7	10	14	13	11	17	18	16	25	29	29	32	31	46	45	55	62	73	80	96	101	118
HPo	2	2	1	4	5	5	10	5	6	13	5	5	13	15	23	11	10	10	13	16	12	19	29	27
HPx																							2	2
HPo %	20%	25%	12%	28%	21%	28%	48%	23%	25%	45%	17%	15%	31%	32%	43%	19%	22%	15%	17%	18%	13%	16%	22%	19%
HE	0	1	0	1	1	2	0	0	1	0	1	1	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0
HB1	0	0	0	0	0	2	0	3	1	1	1(1)	6	1	3	5	4	3	1	3	1	1	1	2	1
HB2	0	1	1	1	0	1	2(1)	2(1)	1(1)	2(1)	3	1	6	7	2	2	4	2	3	4	5	9	5	4
JZG	21	18	14	23	37	31	22	36	35	36	60	66	61	62	57	106	95	135	166	175	194	228	252	289
JZa	2,10	2,25	1,75	1,65	1,95	1,72	1,05	1,64	1,46	1,24	2,00	1,94	1,45	1,32	1,06	1,86	1,73	2,08	2,21	1,97	2,11	1,99	1,91	1,99
JZm	2,62	3,00	2,00	2,30	2,64	2,38	2,00	2,12	1,94	2,25	2,40	2,28	2,18	1,94	1,84	2,33	2,11	2,45	2,68	2,40	2,42	2,38	2,49	2,45
Pg/B		10%	20%	21%	15%	18%	21%	18%	17%	18%	18%	20%	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Pgv/B		16%	25%	28%	21%	25%	23%	20%	25%	24%	23%	25%	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ü/B		16%	15%	14%	8%	15%	21%	13%	15%	13%	13%	10%	8%	3%?	6%	12%	12%	10%	4%	0%	0%	0%	1,5%	0%

Ausfliegende Junge / Horst 2000 – 2023

Ausfliegende Junge / Horst	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
0	2	2	1	4	5	5	10	5	6	13	5	5	13	15	23	11	10	10	13	16	12	24	30	27
1	2	1	2	3	2	2	3	3	7	4	7	7	12	10	11	10	17	14	10	12	14	13	18	24
2	1	0	3	2	4	5	5	9	5	7	5	11	7	14	15	19	14	15	20	30	26	40	35	42
3	3	3	2	4	5	5	3	5	6	2	9	8	5	8	4	12	7	15	18	21	33	25	27	31
4	2	2	0	1	3	1	0	0	0	3	4	2	5	0	1	5	6	9	12	10	6	10	17	17
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2	3	0	1	3	3	4
?	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2

Status Ringablesung der Brutstörche 2000 – 2023 (alle Störche aus HPa + HE)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
beringt	4	9	8	10	11	13	16	20	18	22	25	31	37	42	52	61	56	69	79	77	83	91	107	94
abgelesen	4	6	6	9	10	12	16	17	16	21	25	31	37	42	52	61	55	68	78	76	83	85	92	87
nicht abgelesen	-	3	2	1	1	1	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	6	19	10
nicht ablesbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	1	1	1	1	-	1	14	10
unberingt	6	8	8	19	28	25	25	22	30	34	36	38	47	52	57	53	54	61	73	99	101	135	141	170
unbekannt	10	-	-	-	-	-	1	2	1	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	5	15	22
Störche total	20	17	16	29	39	38	42	44	49	58	61	69	84	94	109	115	110	130	152	176	184	233	263	296

Vogelwarten-Herkunft beringter Brutstörche 2000 – 2023 (alle Störche aus HPa + HE)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
DEW	**3**	**3**	**3**	**4**	**5**	**5**	**7**	**6**	**9**	**12**	**16**	**20**	**27**	**28**	**37**	**50**	**45**	**56**	**68**	**66**	**70**	**78**	**81**	**78**
davon aus Mi-Lü	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*9*	*10*	*12*	*16*	*22*	*27*	*25*	*29*	*45*	*38*	*43*	*45*	*46*	*47*
DEH		**1**		**1**	**2**	**2**	**3**	**3**	**2**	**1**	**1**	**1**	**1**	**2**	**3**	**2**	**2**	**3**		**2**	**2**	**1**	**1**	**1**
DER		**1**	**1**	**2**	**2**	**3**	**4**	**3**	**3**	**3**	**3**	**4**	**3**	**5**	**6**	**4**	**4**	**4**	**4**	**5**	**5**	**6**	**6**	**5**
NL-Arnhem	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**3**	**5**	**6**	**6**	**6**	**5**	**6**	**6**	**5**	**5**	**4**	**4**	**4**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
F-Strasbourg				**1**	**1**	**1**	**1**																	
SVS-Stockholm																		**1**						
Bd. dt. RGZ										**1**	**1**	**1**												
Privatring																	**1**	**1**	**1**	**1**				
„please call“														**1**	**1**	**1**					**1**	**2**	**1**	**1**

DEW: Vogelwarte Helgoland
DEH: Vogelwarte Hiddensee
DER: Vogelwarte Radolfzell

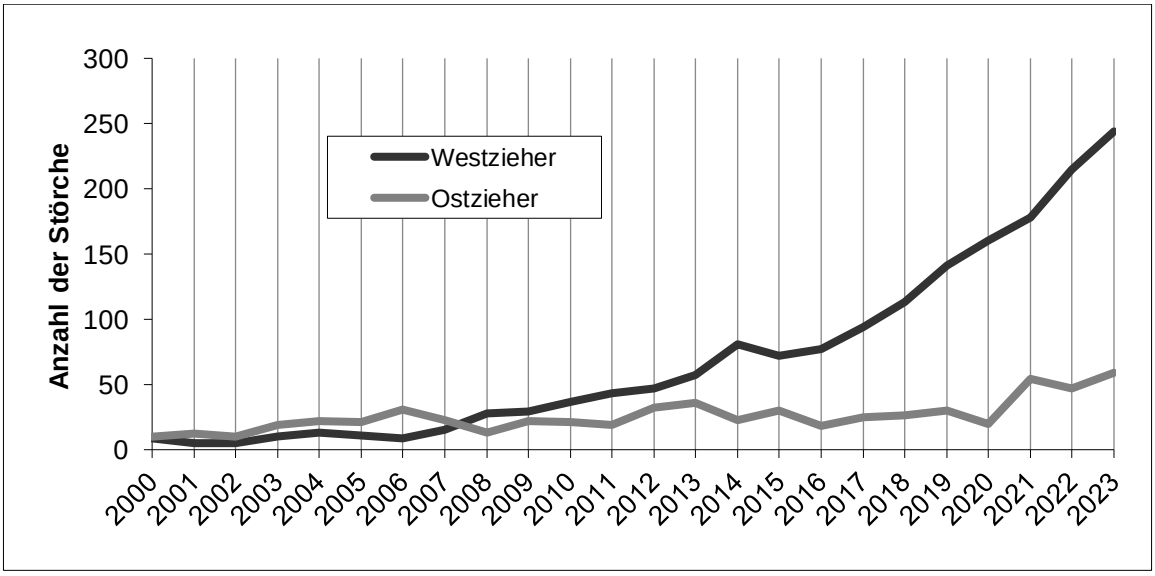
Strasbourg: Straßburg/Frankreich
NL: Vogeltrekstation Arnhem
SVS: Stockholm

Bd. dt. RGZ: Bund deutscher Rassegeflügelzüchter
„please call“: unstatthafte priv. ELSA-Beringung, ohne Vogelwartennotierung

Relation beringte / unberingte Brutstörche 2010 – 2023

Jahr	Störche gesamt	beringt	unberingt	Verhältnisfaktor beringt : unberingt
2023	296	94 (31%)	170 (57%)	1 : 1,81
2022	263	94 (36%)	160 (61%)	1 : 1,70
2021	233	91 (39 %)	135 (58 %)	1 : 1,48
2020	186	83 (45 %)	101 (55 %)	1 : 1,22
2019	176	77 (44 %)	99 (56 %)	1 : 1,28
2018	152	79 (52 %)	73 (48 %)	1 : 0,92
2017	130	68 (52 %)	62 (48 %)	1 : 0,91
2016	110	56 (51 %)	54 (49 %)	1 : 0,96
2015	114	61 (54 %)	53 (46 %)	1 : 0,87
2014	109	52 (48 %)	57 (52 %)	1 : 1,10
2013	94	42 (45 %)	52 (55 %)	1 : 1,24
2012	84	37 (44 %)	47 (56 %)	1 : 1,27
2011	70	31 (44 %)	39 (56 %)	1 : 1,26
2010	61	27 (44 %)	34 (56 %)	1 : 1,26

West- und Ostzieher* 2000 – 2023**



Gewertet: **2319 Rückkehrer** 2000 – 2023, davon **1695 Westzieher** und **624 Ostzieher**

Mittlerer Frühjahrs-Rückkehrtag * 2000 – 2023 **

West-zieher	7.3.	26.2.	26.2	9.3.	10.3.	14.3.	4.3.	7.3.	6.3.	6.3.	6.3.	6.3.	6.3.	5.3.	7.3.	1.3.	26.2.	5.3.	4.3.	7.3.	24.2.	23.2.	2.3.	1.3.
Ost-zieher	15.4.	16.4.	14.4.	23.4.	11.4.	17.4.	12.4.	5.4.	17.4.	10.4.	12.4.	11.4.	16.4.	9.4.	5.4.	6.4.	5.4.	10.4.	6.4.	12.4.	6.4.	9,4.	7.4.	10.4.
Alle	27.3.	1.4.	30.3.	7.4.	30.3.	6.4.	3.4.	25.3.	19.3.	21.3.	19.3.	17.3.	23.3.	18.3.	13.3.	12.3.	5.3.	13.3.	10.3.	10.3.	28.2.	3,3.	9.3.	12.3.
	2000	**2001**	**2002**	**2003**	**2004**	**2005**	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2022**	**2023**	**2000 – 20223**

Mittlerer Frühjahrs-Rückkehrtag. Kumulative Auswertung 2000 bis 2023

West-zieher	6.3.	5.3.	6.3.	5.3.	4.3.	5.3.	5.3.	4.3.	3.3.	2.3.	1.3.	1.3.
Ost-zieher	13.4.	12.4.	12.4.	12.4.	11.4.	11.4.	11.4.	11.4.	11.4.	10.4.	9.4.	10.4.
Alle	25.3.	26.3.	22.3.	21.3.	20.3.	19.3.	19.3.	17.3.	15.3.	14.3.	12.3.	12.3.
	2000 - 2012	**2000 - 2013**	**2000 - 2014**	**2000 - 2015**	**2000 - 2016**	**2000 - 2017**	**2000 - 2018**	**2000 - 2019**	**2000 - 2020**	**2000 - 2021**	**2000 - 2022**	**2000 - 2023**

Übersicht zur valideren Darstellung der Verschiebung des durchschnittlichen Rückkehrtages. Diese Auswertung glättet jährliche Schwankungen und Ausreißerjahre. In die Berechnung sind für 2000 - 2023 1695 West- und 624 Ostzieher (gesamt 2319) eingegangen.

Erst-Eintreffen Männchen/Weibchen[1] 2000 – 2023

Männchen zuerst	212
Weibchen zuerst	89
Partner gleichzeitig	342
Partner nicht gleichzeitig[2]	550
Horstpaare gesamt	1193

[1] nur Störche aus HPa
[2] unklar ob M oder W zuerst oder Winterstorch beteiligt, daher Wertung als „nicht gleichzeitig".

* Zur Diskussion West-/Ostzieher s. Jahresbericht 2017.
** Alle Störche aus HPa + HE. Keine sicheren oder wahrscheinlichen Überwinterer gewertet!

Brutergebnisse 2021 bis 2023 (Dreijahresübersicht)

Kreis Minden-Lübbecke	Horstunterlage	2021				2022				2023			
Ort / Horststand		**Brutstatus**	**Eier gelegt**	**geschlüpft**	**ausgeflogen**	**Brutstatus**	**Eier gelegt**	**geschlüpft**	**ausgeflogen**	**Brutstatus**	**Eier gelegt**	**geschlüpft**	**ausgeflogen**
Schlüsselburg / Schloss	K	HP	X	2	2	HP	X	2	2	HP	X	2	2
Wasserstraße II / Möhlenbrock	M	HP	X	1	0	HP	X	2	2	HP	X	3	2
Buchholz / Sprick	H	HB2											
Heimsen I / Mühle	M	HP	X	3	2	HP	X	?	0	HP	X	2	2
Heimsen II / Deterding	M	HP	X	2	2	HP	X	2	2	HP	X	4	4

Ilvese I / Krüger	M	HP	X	3	3	HP	X	1	0	HP	X	1	0
Ilvese II / Hungerkamp	M	HP	X	3	3	HP	X	2	2	HP	X	3	1
Döhren I / Molkerei	S	HP	X	2	2	HP	X	4	4	HP	X	2	2
Döhren II / Zur Borg	H					HP	2	0	0				
Neuenknick I / Ehlerding	M	HP	X	2	2	HP	X	3	3	HP	X	2	1
Neuenknick II / Schafhorst	M	HP	X	0	0	HP	2	1	0				
Windheim I / Alter Fährmast	M					HP	X	3	3	HP	X	1	1
Windheim II / U. d. Weiden	B	HP	X	2	2	HB2				HB2			
Ilse/ Dörmann	H									HP	X	3	2
Hävern II / Schade	H	HP	X	3	3	HP	X	2	1	HP	X	3	2
Großenheerse/ Südholz	M									HP	X	3	2
Ovenstädt I / Kirche	H	HP	X	2	1	HP	X	3	2	HP	X	2	2
Ovenstädt II / Dammeier	M	HP	X	X	1	HP	X	2	2	HP	X	2	2
Jössen I / Humke Esche	B	HP	X	4	4	HP	X	2	1	HP	X	6	4
Jössen III / Humke Eiche	B	HP	X	3	3	HP	X	3	3	HP	X	3	3
Jössen IV / Vollriede Scheune	H	HP	X	3	2	HP	X	3	3	HP	X	2	1
Jössen V / PiWaÜpl	S	HP	X	X	2	HP	X	3	3	HP	X	2	2
Jössen VI / Dammeier Speicher	H	HP	X	3	3	HP	X	2	2	HP	X	4	3
Jössen VII / Dammeier Eiche	B	HP	X	X	1	HP	X	?	?				
Jössen VIII / Alte Scheune Humke	H					HP	X	3	2	HP	X	X	0
Jössen IX / Eiche über Riehebach	B					HP	X	X	2	HP	X	2	2
Jössen X /abgestorbene Eiche Hof Humke	B					HP	X	0	0	HP	X	2	0
Jössen XI / Baumhorst 5	B					HP	X	?	?	HP	X	X	0
Jössen XII / Baumhorst 6	B					HP	0	0	0				
Jössen XIII / Dammeier 1. silo	Si									HP	X	2	0
Jössen XIV / Dammeier 2. Silo	Si									HP	X	3	1
Jössen XV / Humke Neue Scheune VG	H									HP	X	2	2
Jössen XVI / Baumhorst 7	B									HP	X	X	0
Jössen XVII / Eiche Eichenbrink 1	B									HP	X	X	0
Jössen XVIII / Hedda's Bauernladen	S									HP	X	0	0
Jössen XIX / Baumhorst 8	B									HP	X	X	0
Jössen XX / Eiche Eichenbrink 2	B									HP	X	X	0
Jössen XXI / Humke Neue Scheune HG	H									HP	0	0	0
Jössen XXII / Baumhorst 9	B									HP	?	0	0
Jössen XXIII / Baumhorst 10	B									HP	?	0	0
Lahde / Unterm Berge	B	HP	X	2	2	HP	X	2	2	HP	X	3	3
Ilserheide / Wiebke	M	HP	X	2	2	HP	X	X	1	HP	X	4	4
Quetzen / Wolfes	M	HB1	X	2	1	HP	3	2	2	HP	X	X	0
Rosenhagen I / Dorfgem. Haus	M	HP	X	3	3	HP	X	2	2	HP	X	5	3
Rosenhagen II / Seelhorst	M	HP	X	1	1	HP	X	3	3	HP	X	4	3
Raderhorst / Stahlhut-Hugo	M	HP	X	3	3	HP	X	4	2	HP	X	3	3
Petershagen II / Gefängnis	H	HP	4	4	4	HP	4	4	3	HP	0	0	0
Petershagen III / Wehking Scheune	H	HP	X	2	2	HP	X	3	3	HP	X	3	3
Petershagen IV / Wehking Remise	M	HP	X	X	0	HP	X	2	2	HP	X	2	1
Maaslingen / Seiler	B	HP	X	3	3	HP	X	1	1	HP	X	1	1
Messlingen / Kubos	M	HB2				HP							
Wietersheim / Engelking	M	HB2				HP							
Friedewalde I / Kopferle FW	B	HB2				HP							
Friedewalde II / Jenz	M	HP	X	2	2	HP	X	0	0	HP	X	2	2
Friedwalde III / Braukamp	M	HP	X	2	1	HP	X	2	2	HP	X	2	2
Friedewalde IV / Thäsler	M	HP	X	2	2	HP	X	2	2	HP	X	2	2
Friedewalde V / Reimann	M	HP	X	3	3	HP	X	4	4	HP	X	1	1
Friedewalde VI / Christiani	H					HB2				HB2			
Friedewalde VII / Eiche Kruse	B									HP	X	0	0
Südfelde / Schumacher	M	HP	X	2	2	HP	X	3	3	HP	X	2	2
Stemmer / Fischer	M	HP	5	4	3	HP	5	5	3	HP	X	3	3
Todtenhausen I / Quellmalz	M	HP	X	4	1	HP	5	5	4	HP	X	3	2
Todtenhausen II / Gut Nordholz	M	HP	X	X	1	HP	X	3	3	HP	X	2	2
Todtenhausen III / Schmidt	M	HP	X	3	2	HP	X	3	0	HP	X	2	2
Kutenhausen I / Herrendienstweg	M	HP	X	X	1	HP	X	2	2	HP	X	1	1
Kutenhausen II / Hoffmann	B									HB2			

PETERSHAGEN

alle HPa (= HPm + HPo), HE, HB1 und HB2; keine Kurzbesucher KB1 und KB2

	Rodenbeck II / JCC Bruns	T	HP	X	3	2	HP	4	4	1	HP	X	2	2
	Rodenbeck III / Mitteldamm Kopfp. 2	B	HP	X	2	2	HP	X	3	3	HP	X	4	4
	Rodenbeck IV / Leitungsmast 13	M	HP	X	2	2	HP	X	3	3	HP	0	0	0
	Rodenbeck V / Leitungsmast 1	M	HP	2	0	0	HP							
	Rodenbeck VI / Leitungsmast 14	M					HP	X	2	2	HP	X	3	3
	Rodenbeck VII / Leitungsmast 12	M					HP	X	X	0	HP	X	3	3
MINDEN	**Hahlen I** / Herrenkuhle	M	HP	X	3	2	HP	X	3	3	HP	X	5	5
	Hahlen II / Wiebusch	B	HB2				HP	X	1	0	HB1			
	Hahlen III / Neumann	M									HP	X	X	3
	Haddenhausen / Redecker Todtenhaupt	S	HP	X	4	1	HP	X	2	2	HP	X	3	2
	Leteln / Schoppenberg	M	HB1											
	Meißen I / Paul-Gerhardt-Haus	M	HP	X	2	1	HP	3	2	0	HP	X	3	2
	Meißen II / Bornemann	M	HP				HP	4	1	0				
	Hille I / Kornbrennerei	S	HP	4	3	2	HP	5	1	0	HP	5	5	4
	Hille II / Horstbohlen	M	HP	X	3	3	HP	X	3	3	HP	X	2	2
	Hille III / Eiche LIDL	B	HP	X	X	2	HP	X	X	0	HP	X	0	0
	Hille IV / Birkenfeld	M	HE	X	4	1	HP	4	4	4	HP	X	4	4
	Hille V / Gundlach	B	HP	X	1	0	HP	X	?	0	HP	X	3	3
	Hille VI / Erle Hucke	B					HP	X	0	0				
	Hille-Brennhorst I / Zanders	H	HP	X	4	4	HP	X	4	2	HP	X	3	2
	Hille-Brennhorst II / Hartwig	H					HP	0	0	0	HP	X	0	0
	Hille-Brennhorst III / Grote	B									HP	X	2	1
	Hille-Mindenerwald I / Heuer	M	HP	X	2	2	HP	X	X	1	HP	X	2	2
	Hille-Neuenbaum I / Schütte	M	HP	X	4	4	HP	1	0	0				
	Hille-Neuenbaum II / Brunschütte	M	HP	X	2	2	HP	X	4	4	HP	X	5	5
	Hille-Wittloge I / Schafstall	M	HP	X	2	2	HP	X	5	5	HP	X	3	3
	Hille-Wittloge II / Uphoff	S	HB2				HB2							
	Hille-Wittloge IV / Funkmast Deponie	M					HP	X	X	3	HP	X	3	3
HILLE	**Holzhausen I** / Koch	M	HP	X	5	5	HP	X	4	4	HP	X	3	3
	Holzhausen II / Rohlfing	M	HP	X	2	2	HP	X	3	2	HP	X	4	4
	Hartum I / Klärwerk	M	HP	X	X	0	HP	X	X	1	HP	X	3	3
	Hartum II / Kopfpappel Wiesenstr.	B	HP	5	5	5	HP	X	5	5	HP	X	2	2
	Rothenuffeln I / Ritterbruch	M	HP	X	4	4	HP	X	2	2	HP	X	4	3
	Rothenuffeln II / Winkelhausen	S									HP	X	X	0
	Südhemmern / Peithmann	M	HP	X	2	2	HP							
	Südhemmern II / Ahlemeier	B					HP	4	3	3	HP	X	2	1
	Sühemmern III / Lüking	B					HP	X	X	1	HP	X	X	1
	Nordhemmern I/ Rüter	S	HP	X	3	3	HP	X	5	4	HP	X	3	3
	Nordhemmern II / Becker	M					HP	1	0	0	HP	X	1	1
	Unterlübbe II / Kühme+eskate	M	HP	X	X	0	HP	X	5	4	HP	X	4	4
	Unterlübbe III / Priess+Horstmann	M	HP	X	3	2	HP	X	3	0	HP	X	4	3
	Unterlübbe IV / Fisser-Hülsmeier	H	HP	X	4	4	HP	X	5	3	HP	X	4	4
	Unterlübbe V / Friedhofskapelle	H									HP	X	2	2
	Eickhorst / Budde	M	HP	X	3	3	HP	X	4	4	HP	X	3	3
PW	**Eisbergen** / Eisberger Werder	M	HP	X	4	4	HP	X	2	2	HP	X	X	1
	Kleinenbremen / Bruchwiese	M	HP	X	1	0	HP	X	1	1	HP	X	3	3
BOE	**Volmerdingsen** / Grellewiesen	M	HP	X	2	2	HP	X	3	0	HP	X	4	0
	Dehme / Lohbusch	M	HP	X	1	0	HP	X	2	2	HP	X	3	1
	Rehme / Jäcker	M	HB2				HB2							
	Lübbecke I/ Rauhe Horst West	M	HP	X	5	5	HP	X	X	0	HP	X	2	1
	Lübbecke II / Rauhe Horst Ost	M	HP	X	0	0	HP	X	3	1	HP	X	2	2
	Alswede I / Jung	H	HP	X	3	2	HP	X	1	0	HP	X	2	2
	Alswede II / Im Paradies	B					HP	X	2	1	HB1			
	Gehlenbeck I / Horstmeier	S	HP	X	X	1	HP	X	5	4	HP	X	5	4
	Gehlenbeck II / Bruckwiesen	M	HP	4	3	3	HP	X	4	4	HP	X	4	4
	Gehlenbeck III / Grappenst. Damm	M	HP	X	3	3	HP	X	1	1	HP	X	2	2
	Gehlenbeck IV / Moorhus	M	HP	3	3	0	HP	X	X	1	HP	X	3	3
LÜBBECKE	**Eilhausen** / Schöttler	M	HP	X	2	2	HP	X	3	2	HP	5	5	3
	Nettelstedt I / Aspelmeier	M	HP	X	3	3	HP	X	3	3	HP	4	3	3
	Nettelstedt II / Schafstall	M	HP	X	4	3	HP	X	3	3	HP	X	2	2

Nettelstedt III / Husen	M	HP	X	2	2					HB2			
Nettelstedt IV / Husemeyer	M	HP	X	3	2	HP	X	3	2	HP	X	4	3
Nettelstedt V / Gerdon	B					HP	X	2	0				
Nettelstedt VI / Moorschutzhof	M					HB1				HB1			
Stockhausen / Niemeyer	M	HP	X	2	2	HP	X	X	0	HP	X	3	3
Stockhausen II / Kusmierz	B					HB2							
Rahden / Steinfeld	M	HP	X	2	2	HP	X	0	0	HP	X	1	0
Wehe / Bockwindmühle	M	HP	2	0	0	HB2							
Stelle II / Schmidt	M	HB2				HB2				HP	X	X	0
Tonnenheide I / Benker	M	HP	X	2	1	HP	X	2	2	HP	X	1	1
Tonnenheide II / Gärtner	M	HP	X	2	1	HP	X	4	4	HP	X	5	4
Tonnenheide III / Schnier	M	HP	X	2	2	HP	X	3	3	HP	X	3	2
Tonnenheide IV / Lintelmann-Barg	M	HB2											
Tonnenheide V / Ahrens	M									HP	X	2	1
Varl I / Neise	M	HP	X	2	2	HP	X	2	0	HP	X	2	2
Varl II / Kammeier	M	HP	X	4	3	HP	X	2	2	HP	X	4	4
Varlheide / Fischerstatt	M	HP	X	X	0	HP	X	3	3	HP	X	1	1
Preußisch Ströhen II / Valentin	M	HP	X	2	0	HP	X	2	2	HP	X	5	4
Frotheim I / Brammeyer	M	HP	X	X	0	HP	X	X	2	HP	X	1	0
Frotheim IV / Eggert	M	HP	X	3	3	HP	X	4	4	HP	X	4	4
Frotheim V / Grau	M	HP	X	3	3	HP	X	3	3	HP	X	1	1
Frotheim VI / Hanke	M	HP	X	1	0	HP	X	3	1	HP	X	X	0
Frotheim VII / Manske	M									HP	X	4	3
Isenstedt / Vieker	M	HP	X	2	0	HP	X	3	1	HP	X	5	5
Espelkamp Altgem. I / Spechtmeyer	M	HP	X	2	1	HP	X	4	4	HP	X	5	2
Espelkamp Altgem. II / Groß	M	HP	X	3	3	HP	X	3	2	HP	X	2	2
Espelkamp Altgem. III / Eckert	M	HP	X	2	2	HP	X	2	2	HP	X	2	2
Vehlage / Hammermeister	M	HP	X	X	0	HP	X	3	3	HP	X	1	1
Fiestel II / Schaukel Vullriede	M					HP	X	3	0				
Levern / Niederheide	M									HP	0	0	0
Niedermehnen I / Marten	M	HP	X	3	2	HP	3	3	3	HP	X	4	4
Haldem II / Sommer-Hafer	M	HP	X	X	1	HP	X	2	1	HP	X	2	2
Wehdem / Becker	M	HP	X	3	3	HP	X	2	2	HP	X	1	1
Destel / Müller	M	HP	5	3	3	HP	2	2	2	HP	X	4	3
Oppenwehe I / Summann	M	HP	X	2	2	HP	X	5	3	HP	X	4	3
Oppenwehe II / Barkhüser	M	HP	X	2	1	HP	X	4	4	HP	X	2	2
Oppenwehe III / Kaspeldamm	M					HP	X	X	1	HP	X	3	2
Dielingen / Reitmeyer	M	HP	X	2	2	HP	X	2	2	HP	X	2	2
Getmold I / Lohmeyer	M	HP	X	4	4	HP	X	3	3	HP	X	4	4
Getmold II / Schulstraße	M	HP	X	3	3	HP	X	4	4	HP	X	2	2
Hedem I / Lusmöller	M	HP	X	5	4	HP	X	5	5	HP	X	3	3
Hedem II / Hollwinkel	M	HP	X	2	2	HP	X	2	1	HP	X	3	3
Tengern / Watermann	M	HP	X	4	4	HP	X	5	4	HP	X	5	5
Schnathorst / Steinmeier-Lange	M	HP	X	3	3	HP	X	2	2	HP	X	1	0
Summe			*≥291*	*≥286*	*228*		*≥351*	*≥317*	*≥252*		*≥?*	*≥292*	*289*

RAHDEN | ESPELKAMP | STEMWEDE | HÜLL | PR. OLD.

Zu ‚schlechter' Letzt

Das Problem des Eintrags von Kunststoffmaterialien nimmt wieder massiv zu, im Brutgebiet, aber auch in den Überwinterungsgebieten.

(s. auch Foto S. 3!)